

Städtebauliches Leitbild

für die Gemeinde Schorfheide, Landkreis Barnim, Brandenburg

- Potenzialflächenanalyse / Steckbriefe -



S.T.E.R.N
Behutsame Stadterneuerung

Inhaltsverzeichnis

1. Steckbriefe - Potenzialflächen OT Altenhof:	4
2. Steckbriefe - Potenzialflächen OT Böhmerheide:	11
3. Steckbriefe - Potenzialflächen OT Eichhorst:	12
4. Steckbriefe - Potenzialflächen OT Finowfurt:.....	14
5. Steckbriefe - Potenzialflächen OT Groß Schönebeck:	25
6. Steckbriefe - Potenzialflächen OT Klandorf:.....	39
7. Steckbriefe - Potenzialflächen OT Lichterfelde:	40
8. Steckbriefe - Potenzialflächen OT Schluf:	50
9. Steckbriefe - Potenzialflächen OT Werbellin:.....	51
10. Städtebauliches Leitbild - Gesamtbilanzierung	55

1. Steckbriefe - Potenzialflächen OT Altenhof:

Ortsteil: Altenhof Fläche A-W1 - „Unter den Buchen – OST“		
Flächengröße und Planungsvorgaben:		
Flächengröße	1,30 ha	
Einschätzung: Innenentwicklung/ Eigenentwicklungsoption	Eigenentwicklungsoption	
LEP Hauptstadtregion Berlin Brandenburg	Siedlungs- und Verkehrsfläche	
LRP+ Landkreis Barnim	Keine Aussage	
Sachlicher Teilregionalplan	Keine Aussage	
Rechtswirksamer FNP/BBP	FNP: Fläche für die Landwirtschaft	
Aktuelle Nutzung	Landwirtschaftlich genutzt	
Flächenbewertung:		
Betrachtung der Kriterien für die Siedlungsentwicklung im Allgemeinen:		
Orts- und Landschaftsbild	Landwirtschaftlich geprägter Raum südlich des Siedlungsgebietes OT Altenhof; bislang unbebaut; anschließende Wohngebiete im Westen und Osten	o
Verkehrerschließung	Über Unter den Buchen	o
Infrastruktur	Technische: Vom angrenzenden Baugebiet erweiterbar; Soziale: Kita im Ort vorhanden;	o
Restriktionen (z.B. Schutzgebiete)	-	
Betrachtung nutzungsbezogene Kriterien für: WOHNEN		
Funktion/Eignung des Ortsteils gem. städtebaulichem Leitbild Gesamtgemeinde	Mittlere Eignung	o
Angrenzende Siedlungsstruktur	Westlich und nördlich angrenzende Wohnbebauung	+
Angrenzender Außenbereich	Landwirtschaftliche Nutzung im Süden	
Immissionen	Keine besonderen Immissionen zu erwarten	+
Konkurrierende Flächen, vorhandene Baulücken	Freie Baufelder in A-W2 sowie die Potenziale im Siedlungskern nördlich der Joachimsthaler Str. sind vorrangig und zuerst zu entwickeln	o
Sonstiges	-	
Wertung/Eignung der Fläche = Priorität III		

Ortsteil: Altenhof Fläche A-W2 - „Unter den Buchen“ (nachrichtlich)		
Flächengröße und Planungsvorgaben:		
Flächengröße	5,00 ha	
Einschätzung: Innenentwicklung/ Eigenentwicklungsoption	Innenentwicklung	
LEP Hauptstadtregion Berlin Brandenburg	Siedlungs- und Verkehrsfläche	
LRP+ Landkreis Barnim	Keine Aussage	
Sachlicher Teilregionalplan	Keine Aussage	
Rechtswirksamer FNP/BBP	FNP: Wohnbaufläche, BBP: 502	
Aktuelle Nutzung	Unbebautes Grundstück	
Flächenbewertung:		
Betrachtung der Kriterien für die Siedlungsentwicklung im Allgemeinen:		
Orts- und Landschaftsbild	Südlich der Joachimsthaler Str.; mit bereits bebauter Siedlungsbereiche; viele Baufelder noch nicht entwickelt und erschlossen	+
Verkehrerschließung	Direkt über die Joachimsthaler Straße	+
Infrastruktur	Technische: Vom angrenzenden Baugebiet erweiterbar; Soziale: Kita im Ort vorhanden;	o
Restriktionen (z.B. Schutzgebiete)	-	+
Betrachtung nutzungsbezogene Kriterien für: WOHNEN		
Funktion/Eignung des Ortsteils gem. städtebaulichem Leitbild Gesamtgemeinde	Mittlere Eignung	o
Angrenzende Siedlungsstruktur	Westlich und östlich angrenzende Wohnbebauung	+
Angrenzender Außenbereich	Landwirtschaftliche Flächen im Süden; Wald nördl. der Joachimsthaler Str.	+
Immissionen	Keine besonderen Immissionen zu erwarten	+
Konkurrierende Flächen, vorhandene Baulücken	Ggf. Baulücken/Potenzialflächen im Siedlungskern von Altenhof näher am Werbellinsee	o
Sonstiges	Fläche im FNP bereits als Wohnbaufläche dargestellt; Zwar wurden die Erschließungs- und Baumaßnahmen tlw. bereits eingeleitet, die Entwicklung des Gebietes ist jedoch noch nicht weit fortgeschritten	+
Wertung/Eignung der Fläche = Priorität I		

Ortsteil: Altenhof Fläche A-W3 – „Am See“		
Flächengröße und Planungsvorgaben:		
Flächengröße	1,70 ha	
Einschätzung: Innenentwicklung/ Eigenentwicklungsoption	Eigenentwicklungsoption	
LEP Hauptstadtregion Berlin Brandenburg	Siedlungs- und Verkehrsfläche	
LRP+ Landkreis Barnim	Keine Aussage	
Sachlicher Teilregionalplan	Keine Aussage	
Rechtswirksamer FNP/BBP	FNP: Sondergebiet FER; östl. angrenzend BBP 531;	
Aktuelle Nutzung	Grünflächen, Gärten und Ferienhäuser	
Flächenbewertung:		
Betrachtung der Kriterien für die Siedlungsentwicklung im Allgemeinen:		
Orts- und Landschaftsbild	Großzügige Freiflächen, Gärten, Wochenend-/Ferienhäuser in unmittelbarer Nähe zum Werbellinsee; Östlich, westlich und nördlich bereits dichtere Baustrukturen vorhanden	+
Verkehrerschließung	Über Uferstraße	o
Infrastruktur	Technische: Vom angrenzenden Baugebiet erweiterbar, neue Erschließung erforderlich; Soziale: Kita im Ort vorhanden;	o
Restriktionen (z.B. Schutzgebiete)	-	+
Betrachtung nutzungsbezogene Kriterien für: WOHNEN		
Funktion/Eignung des Ortsteils gem. städtebaulichem Leitbild Gesamtgemeinde	Mittlere Eignung	o
Angrenzende Siedlungsstruktur	Östlich und westlich angrenzende Wohnbebauung bzw. Fontane Hotel	+
Angrenzender Außenbereich	Keiner	+
Immissionen	Keine besonderen Immissionen zu erwarten	+
Konkurrierende Flächen, vorhandene Baulücken	In Verbindung mit touristischer Entwicklung (A-T1) zu qualifizieren und zu entwickeln	
Sonstiges	Fläche soll zu touristischen, kulturellen Zwecken weiter qualifiziert werden, ggf. auch in Verbindung mit Etablierung spezieller Wohnformen. Konkretisierung A-T1 bei weiterer Entwicklung zu berücksichtigen; Es wird empfohlen zunächst ein städtebauliches Rahmenkonzept / Nutzungskonzept für die Fläche entwickeln	
Wertung/Eignung der Fläche = Priorität III		

Ortsteil: Altenhof Fläche A-W4 „Bergstraße“ (nachrichtlich)		
Flächengröße und Planungsvorgaben:		
Flächengröße	0,70 ha	
Einschätzung: Innenentwicklung/ Eigenentwicklungsoption	Innenentwicklung	
LEP Hauptstadtregion Berlin Brandenburg	Siedlungs- und Verkehrsfläche	
LRP+ Landkreis Barnim	Keine Aussage	
Sachlicher Teilregionalplan	Keine Aussage	
Rechtswirksamer FNP/BBP	Wohnbaufläche	
Aktuelle Nutzung	Grünfläche, teilw. Wald mit vereinzelt Gebäuden und Nebenanlagen	
Flächenbewertung:		
Betrachtung der Kriterien für die Siedlungsentwicklung im Allgemeinen:		
Orts- und Landschaftsbild	Am nordöstlichen Siedlungsrand des Ortsteils in unmittelbarer Nähe zum See	+
Verkehrerschließung	Über Verlängerung der Bergstraße	+
Infrastruktur	Technische: Vom angrenzenden Baugebiet erweiterbar, neue Erschließung erforderlich; Soziale: Kita im Ort vorhanden;	o
Restriktionen (z.B. Schutzgebiete)	Ggf. Waldumwandlung	o
Betrachtung nutzungsbezogene Kriterien für: WOHNEN		
Funktion/Eignung des Ortsteils gem. städtebaulichem Leitbild Gesamtgemeinde	Mittlere Eignung	o
Angrenzende Siedlungsstruktur	Westlich grenzt Wohngebiet an; östlich vereinzelte Wohnhäuser und Nebengebäude	+
Angrenzender Außenbereich	Wald	o
Immissionen	-	+
Konkurrierende Flächen, vorhandene Baulücken	Ggf. anderweitige Baulücken/Potenzialflächen im Siedlungskern von Altenhof	+
Sonstiges	Fläche bietet ein Wohnbauflächenpotenzial innerhalb der im wirksamen FNP dargestellten Wohnbaufläche am östlichen Ende der Bergstraße. Aufgrund des Anschlusses an das bestehende Siedlungsgefüge und die zu mehreren Seiten anschließende Bebauung, stellt die Fläche ein Potenzial der Innenentwicklung dar. Eine Einbindung der nordöstlich angrenzenden bebauten Grundstücke in die im FNP dargestellte Wohnbaufläche (Grenzkorrektur Bestandsdarstellung) sollte im weiteren Verfahren geprüft werden.	+
Wertung/Eignung der Fläche = Priorität I		

Ortsteil: Altenhof Fläche A-T1 „Am See - Tourismusangebote“		
Flächengröße und Planungsvorgaben:		
Flächengröße	Bis zu 2,00 ha	
LEP Hauptstadtregion Berlin Brandenburg	Siedlungs- und Verkehrsfläche	
LRP+ Landkreis Barnim	Keine Aussage	
Sachlicher Teilregionalplan	Keine Aussage	
Rechtswirksamer FNP/BBP	Sondergebiet FER; östl. angrenzend BBP 531	
Aktuelle Nutzung	Grünflächen, Gärten und Ferienhäuser	
Flächenbewertung:		
Betrachtung der Kriterien für die Siedlungsentwicklung im Allgemeinen:		
Orts- und Landschaftsbild	Großzügige Freiflächen, Gärten, Wochenendhäuser in unmittelbarer Nähe zum Werbellinsee; Östlich, westlich und nördlich bereits dichtere Baustrukturen vorhanden	+
Verkehrerschließung	Über Uferstraße	o
Infrastruktur	Technische: vom angrenzenden Baugebiet erweiterbar, neue Erschließung erforderlich; Soziale: Nahversorgung im Ort selbst nicht vorhanden	o
Restriktionen (z.B. Schutzgebiete)	-	+
Betrachtung nutzungsbezogene Kriterien für: TOURISMUS		
Funktion/Eignung des Ortsteils gem. städtebaulichem Leitbild Gesamtgemeinde	Hohe Eignung	+
Angrenzende Siedlungsstruktur	Östlich und westlich angrenzende Wohnbebauung bzw. Fontane Hotel	+
Angrenzender Außenbereich	Keiner	-
Immissionen	Keine besonderen Immissionen zu erwarten	+
Konkurrierende Flächen, vorhandene Baulücken	Konkurrenzen/ Prioritäten sind im Rahmen eines übergeordneten Konzeptes (Tourismuskonzept/ Integriertes Gemeindeentwicklungskonzept) und in Abstimmung mit der Gemeinde zu ermitteln;	
Sonstiges	Aufgrund der Lage im Ortskern und unmittelbar am Wasser bietet sich eine Qualifizierung des Bereiches A-T1 für Freizeit, Kultur und Erholung sowie zu touristischen Zwecken an; Nutzungsmöglichkeiten sind im Rahmen eines Konzeptes näher zu erörtern;	+
Wertung/Eignung der Fläche = Priorität abhängig von Gesamtkonzeption, siehe Kapitel 5.1.5		

Ortsteil: Altenhof Fläche A-T2 „Parkplatz“		
Flächengröße und Planungsvorgaben:		
Flächengröße	Bis zu 1,00 ha	
LEP Hauptstadtregion Berlin Brandenburg	Siedlungs- und Verkehrsfläche	
LRP+ Landkreis Barnim	Keine Aussage	
Sachlicher Teilregionalplan	Keine Aussage	
Rechtswirksamer FNP/BBP	FNP: Fläche für die Landwirtschaft	
Aktuelle Nutzung	Wald und teilw. Parkplatzflächen	
Flächenbewertung:		
Betrachtung der Kriterien für die Siedlungsentwicklung im Allgemeinen:		
Orts- und Landschaftsbild	Südlich des zusammenhängenden Ortskerns entlang der Joachimthaler Str.	+
Verkehrerschließung	Direkt über Joachimsthaler Straße	o
Infrastruktur	Technische: Vom angrenzenden Baugebiet erweiterbar, neue Erschließung erforderlich;	o
Restriktionen (z.B. Schutzgebiete)	Ggf. angrenzende Wohnbebauung durch Schallschutzmaßnahmen schützen	+
Betrachtung nutzungsbezogene Kriterien für: TOURISMUS		
Funktion/Eignung des Ortsteils gem. städtebaulichem Leitbild Gesamtgemeinde	Hohe Eignung	+
Angrenzende Siedlungsstruktur	Fläche ist umgeben von Siedlungsbereichen	+
Angrenzender Außenbereich	Waldflächen	o
Immissionen	-	+
Konkurrierende Flächen, vorhandene Baulücken	Ggf. anderweitige Flächen, die sich ebenfalls als Parkplatz für v. a. Tourist*innen eignen	+
Sonstiges	Aufgrund der vorrangig durch den Tourismus verursachten Parkraumproblematik wird die Qualifizierung und Erweiterung des Parkplatzangebotes außerhalb des Ortskerns empfohlen. Die identifizierte Fläche A-T2 würde sich im Zusammenhang mit einem Parkraumkonzept und ggf. einer digitalen Anzeige zur jeweiligen Parkplatzauslastung anbieten, um das Parkplatzangebot zu verbessern. Die Schaffung eines verbesserten Parkangebotes hat hohe Priorität im OT Altenhof.	
Wertung/Eignung der Fläche = Priorität I		

Ortsteil: Altenhof Fläche A-T3 „Am See / Fontaneplatz“		
Flächengröße und Planungsvorgaben:		
Flächengröße	Bis zu 0,75 ha	
LEP Hauptstadtregion Berlin Brandenburg	Siedlungs- und Verkehrsfläche	
LRP+ Landkreis Barnim	Keine Aussage	
Sachlicher Teilregionalplan	Keine Aussage	
Rechtswirksamer FNP/BBP	FNP: Sondergebietsfläche „Hotel“, Fläche mit Zweckbestimmung „Parkplatz“ und sonstige Grünfläche hin zum Ufer;	
Aktuelle Nutzung	Parkplatzflächen im Norden und im Süden Freiflächen mit Wiesen und Baumbestand (u.a. Badestelle vom Fontane Hotel), Imbissstand	
Flächenbewertung:		
Betrachtung der Kriterien für die Siedlungsentwicklung im Allgemeinen:		
Orts- und Landschaftsbild	Innerhalb des Ortskerns, westlich des Eingangsbereichs der Seepromenade;	+
Verkehrerschließung	Direkt über Altenhofer Dorfstraße sowie über die Anliegerstraße Am See;	o
Infrastruktur	Technische: Vom angrenzenden Baugebiet erweiterbar, ggf. neue Erschließung erforderlich;	o
Restriktionen (z.B. Schutzgebiete)	Ggf. Berücksichtigung Uferzone, Baumbestand und Parkplatzangebot;	+
Betrachtung nutzungsbezogene Kriterien für: TOURISMUS		
Funktion/Eignung des Ortsteils gem. städtebaulichem Leitbild Gesamtgemeinde	Hohe Eignung	+
Angrenzende Siedlungsstruktur	Fläche ist umgeben von Siedlungsbereichen und grenzt im Norden direkt an den See an;	+
Angrenzender Außenbereich	Uferzone, sonstige Grünfläche;	o
Immissionen	-	+
Konkurrierende Flächen, vorhandene Baulücken	Konkurrenzen/ Prioritäten sind im Rahmen eines übergeordneten Konzeptes (Tourismuskonzept/ Integriertes Gemeindeentwicklungskonzept) und in Abstimmung mit der Gemeinde zu ermitteln;	+
Sonstiges	Aufgrund der Lage u.a. direkt am Wasser bietet sich eine Qualifizierung des Bereiches A-T3 für Freizeit, Kultur, Erholung sowie zu touristischen Zwecken und teilw. Wohnen an; Nutzungsmöglichkeiten sind in Abstimmung mit Politik und Verwaltung sowie im Rahmen eines Konzeptes näher zu erörtern;	
Wertung/Eignung der Fläche = Priorität I		

2. Steckbriefe - Potenzialflächen OT Böhmerheide:

Ortsteil: Böhmerheide Fläche B-S1 „Dorfgemeinschaftshaus“ (nachrichtlich)		
Flächengröße und Planungsvorgaben:		
Flächengröße	0,08 ha	
LEP Hauptstadtregion Berlin Brandenburg	Siedlungs- und Verkehrsfläche	
LRP+ Landkreis Barnim	Keine Aussage	
Sachlicher Teilregionalplan	Keine Aussage	
Rechtswirksamer FNP/BBP	FNP: Wohnbaufläche	
Aktuelle Nutzung	Unbebaute Grünfläche	
Flächenbewertung:		
Betrachtung der Kriterien für die Siedlungsentwicklung im Allgemeinen:		
Orts- und Landschaftsbild	Lückenschluss in der Ortslage	+
Verkehrerschließung	Über den Drosselweg und die Sperbergasse zur Hammer Chaussee/ Groß-Schönebecker Straße, durch Hammer zu Bundesstraße B167 oder Ri Groß Schönebeck L100	+
Infrastruktur	Technische: vorhanden, voll erschlossen bzw. von angrenzenden Wohngebiet erweiterbar. Soziale (Schulen/Kitas): im Ort selbst nicht vorhanden, allerdings Gemeinschaftshaus in Planung	o
Restriktionen (z. B. Schutzgebiete)	Keine in Ortslage (FFH, SPA, Wasserschutz), Landschaftsschutzgebiet umgebend (Allgemeine Schutzgebietsfläche) und Biosphärenreservat in unmittelbarer Nähe der Ortslage, Weißer See ist Biotop	+
Betrachtung nutzungsbezogene Kriterien für: GEMEINBEDARF		
Funktion/Eignung des Ortsteils gem. städtebaulichem Leitbild Gesamtgemeinde	Nutzung kleinteiliger und bedarfsgerechter Potenziale	+
Angrenzende Siedlungsstruktur	Umliegende Wohnbebauung	+
Angrenzender Außenbereich	keiner	+
Immissionen	Keine zu erwarten	+
Konkurrierende Flächen, vorhandene Baulücken	keine	+
Sonstiges	Fläche ist für den Bau eines Dorfgemeinschaftshauses vorgesehen und sollte demnach im FNP als Fläche für den Gemeinbedarf dargestellt werden;	
Wertung/Eignung der Fläche = Priorität I		

3. Steckbriefe - Potenzialflächen OT Eichhorst:

Ortsteil: Eichhorst Fläche E-W1 „Schulstraße / Am Werbellinkanal“		
Flächengröße und Planungsvorgaben:		
Flächengröße	2,00 ha	
Einschätzung: Innenentwicklung/ Eigenentwicklungsoption	Eigenentwicklungsoption	
LEP Hauptstadtregion Berlin Brandenburg	Siedlungs- und Verkehrsfläche	
LRP+ Landkreis Barnim	Keine Aussage	
Sachlicher Teilregionalplan	Keine Aussage	
Rechtswirksamer FNP/BBP	FNP: Fläche für die Landwirtschaft, Sonstige Grünfläche (Fläche für Ausgleichsmaßnahmen)	
Aktuelle Nutzung	Grünfläche mit vereinzelt Gehölzen und Bäumen	
Flächenbewertung:		
Betrachtung der Kriterien für die Siedlungsentwicklung im Allgemeinen:		
Orts- und Landschaftsbild	Großzügiger rückwärtiger bislang unbebauter Bereich (U-förmig eingeschlossen durch vorhandene Wohnbebauung); Im südlichen Siedlungsbereich des OTs	o
Verkehrerschließung	Über die Schulstraße und die Eberswalder Chaussee L 220 zur Bundesstraße B 167; teilw. bereits vorhandene unbefestigte Wege	o
Infrastruktur	Technische: Keine vollumfängliche Erschließung vorhanden, von angrenzenden Wohngebiet vsl. erweiterbar; Soziale: Kita im Ort vorhanden;	-
Restriktionen (z. B. Schutzgebiete)	Potenzialfläche liegt im Landschaftsschutzgebiet Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin	o
Betrachtung nutzungsbezogene Kriterien für: WOHNEN		
Funktion/Eignung des Ortsteils gem. städtebaulichem Leitbild Gesamtgemeinde	Mäßige Eignung	-
Angrenzende Siedlungsstruktur	U-förmige Bebauung um die Freifläche herum vorhanden; im Westen grenzt Wald an;	+
Angrenzender Außenbereich	Im Westen Wald	+/-
Immissionen	Keine	+
Konkurrierende Flächen, vorhandene Baulücken	Anderweitige Baulücken im Ortsteil und Potenzialfläche E-W2	o
Sonstiges	Geeignet für eine behutsame Nachverdichtung, die sich in die Siedlungsstruktur des Ortsteils einfügt und vorhandene landschaftlich geprägte Räume im ausreichenden Maße erhält; Entwicklung nur über Bebauungsplan möglich	
Wertung/Eignung der Fläche = Priorität III		

Ortsteil: Eichhorst Fläche E-W2 „Am Werbellinkanal“		
Flächengröße und Planungsvorgaben:		
Flächengröße	0,40 ha	
Einschätzung: Innenentwicklung/ Eigenentwicklungsoption	Eigenentwicklungsoption	
LEP Hauptstadtregion Berlin Brandenburg	Siedlungs- und Verkehrsfläche	
LRP+ Landkreis Barnim	Keine Aussage	
Sachlicher Teilregionalplan	Keine Aussage	
Rechtswirksamer FNP/BBP	FNP: Wald und tlw. Grünfläche	
Aktuelle Nutzung	Grünfläche mit vereinzelt Gehölzen und Bäumen	
Flächenbewertung:		
Betrachtung der Kriterien für die Siedlungsentwicklung im Allgemeinen:		
Orts- und Landschaftsbild	Fläche liegt am westlichen Siedlungsrand (potenzieller Lückenschluss)	o
Verkehrerschließung	Über Sackgasse Am Werbellinkanal, endet beim westlichsten Grundstück	o
Infrastruktur	Technische: Von angrenzenden Wohngebiet vsl. Erweiterbar; Soziale: Kita im Ort vorhanden;	-
Restriktionen (z. B. Schutzgebiete)	Potenzialfläche liegt im Landschaftsschutzgebiet Biosphärenreservat Schorfheide–Chorin; ggf. Waldumwandlung	o
Betrachtung nutzungsbezogene Kriterien für: WOHNEN		
Funktion/Eignung des Ortsteils gem. städtebaulichem Leitbild Gesamtgemeinde	Mäßige Eignung	-
Angrenzende Siedlungsstruktur	Südlich grenzt freistehende Bebauung an, die von Wald umgeben ist;	+
Angrenzender Außenbereich	Im Westen Wald	o
Immissionen	Keine	+
Konkurrierende Flächen, vorhandene Baulücken	Anderweitige Baulücken im Ortsteil und ggf. Potenzialfläche E-W1	o
Sonstiges	Entwicklungsabsicht ist die fortführende Wohnbebauung entlang der Straße Am Werbellinkanal bis zum südlichen Siedlungsabschluss (landw. Bebauung)	
Wertung/Eignung der Fläche = Priorität III		

4. Steckbriefe - Potenzialflächen OT Finowfurt:

Ortsteil: Finowfurt Fläche F-W1 - „Lehenschulzenstraße“		
Flächengröße und Planungsvorgaben:		
Flächengröße	3,10 ha	
Einschätzung: Innenentwicklung/Eigenentwicklungsoption	Eigenentwicklungsoption	
LEP Hauptstadtregion Berlin Brandenburg	Siedlungs- und Verkehrsfläche	
LRP+ Landkreis Barnim	Keine Aussage	
Sachlicher Teilregionalplan	Keine Aussage	
Rechtswirksamer FNP/BBP	FNP: Sonstige Grünfläche	
Aktuelle Nutzung	Vorwiegend Grün- und Ackerland	
Flächenbewertung:		
Betrachtung der Kriterien für die Siedlungsentwicklung im Allgemeinen:		
Orts- und Landschaftsbild	In Ortskernnähe am westl. Siedlungsrand; umliegende Bebauung existiert; südliche Erweiterung des bestehenden Wohngebietes und Arrondierung an westlich anschließendes Wohngebiet;	+
Verkehrerschließung	Über die Kastanienallee und Hauptstraße zur Marienwerderstraße (B 167)	o
Infrastruktur	Technische: Vom angrenzenden Baugebiet erweiterbar, Soziale: Nahversorgung im Ort, Grundschule und Kindergarten im Ort vorhanden	+ +
Restriktionen (z. B. Schutzgebiete)	-	o
Betrachtung nutzungsbezogene Kriterien für: WOHNEN		
Funktion/Eignung des Ortsteils gem. städtebaulichem Leitbild Gesamtgemeinde	Hohe Eignung	+
Angrenzende Siedlungsstruktur	Direkt angrenzendes Wohngebiet	+
Angrenzender Außenbereich	Im Süden landwirtschaftliche Fläche und Finowkanal	+/-
Immissionen	Evtl. geringe Immissionen durch Landwirtschaft, sonst keine zu erwarten;	o
Konkurrierende Flächen, vorhandene Baulücken	Aufgrund der Flächeneigenschaften und der Nähe zum Ortskern besser geeignet als F-W2, F-W3, F-W5, F-W6	+
Sonstiges	Bei der Ausbildung des Ortsrandes ist eine landschaftsbildgerechte Einbindung des angrenzenden Freiraums nördlich des Finowkanals zu beachten (z. B. durch im BBP einheitlich festzusetzende Bau- und Grundstücksgrenzen);	
Wertung/Eignung der Fläche = Priorität I		

Ortsteil: Finowfurt Fläche F-W2 „Walzwerkstraße“			
Flächengröße und Planungsvorgaben:			
Flächengröße	2,35 ha		
Einschätzung: Innenentwicklung/Eigenentwicklungsoption	Eigenentwicklungsoption		
LEP Hauptstadtregion Berlin Brandenburg	Siedlungs- und Verkehrsfläche		
LRP+ Landkreis Barnim	Keine Aussage		
Sachlicher Teilregionalplan	Keine Aussage		
Rechtswirksamer FNP/BBP	FNP: tlw. Fläche für die Landwirtschaft, tlw. Sondergebiet Wochenendhäuser		
Aktuelle Nutzung	Teilw. Bebaut (im Süden EFH entlang der Walzwerkstr., nördlich anschließender Bereich Wochenendhaussiedlung) mit vorwiegend Grünfläche und vereinzelt Gehölzen und Bäumen im Zwischenraum; nördlicher Bereich vorwiegend Wald;		
Flächenbewertung:			
Betrachtung der Kriterien für die Siedlungsentwicklung im Allgemeinen:			
Orts- und Landschaftsbild	Nordöstliche Randlage des Siedlungskerns in Nähe des Gewerbezentrums Finowfurt;	o	
Verkehrerschließung	Über die Walzwerkstraße und die Werbelliner Straße zur B 167	+	
Infrastruktur	Technische: Von angrenzender Bebauung erweiterbar bzw. schon vorhanden Soziale: Nahversorgung im Ort, Grundschule und Kindergarten vorhanden	+	
Restriktionen (z. B. Schutzgebiete)	Umwandlung Wochenendhaussiedlung; angrenzendes Gewerbe mit ggf. zu berücksichtigenden Abstandsflächen; Konkurrenz Eberswalde	-	
Betrachtung nutzungsbezogene Kriterien für: WOHNEN			
Funktion/Eignung des Ortsteils gem. städtebaulichem Leitbild Gesamtgemeinde	Hohe Eignung	+	
Angrenzende Siedlungsstruktur	Im Süden und Westen grenzen Wohngebiete an, im nördlichen Bereich befindet sich eine aufgelockerte Wochenendsiedlung; Im Osten grenzt Gewerbe an;	o	
Angrenzender Außenbereich	Im Osten Gewerbe/Industrie (Zementwerk) und Kleingartenanlage/Wochenendhäuser sowie Wald im nördlichen Bereich;	-	
Immissionen	Evtl. von der Gewerbenutzung im Osten zu erwarten;	o	
Konkurrierende Flächen, vorhandene Baulücken	Die Flächen mit einer besseren Eignung sollten vorher entwickelt werden.	-	
Sonstiges	Vorerst keine Aufnahme im FNP		
Wertung/Eignung der Fläche = Priorität III			

Ortsteil: Finowfurt Fläche F-W3 - „Spechthausener Straße (Süd)“		
Flächengröße und Planungsvorgaben:		
Flächengröße	1,20 ha	
Einschätzung: Innenentwicklung/Eigenentwicklungsoption	Eigenentwicklungsoption	
LEP Hauptstadtregion Berlin Brandenburg	Siedlungs- und Verkehrsfläche	
LRP+ Landkreis Barnim	Keine Aussage	
Sachlicher Teilregionalplan	Keine Aussage	
Rechtswirksamer FNP/BBP	FNP: Wald	
Aktuelle Nutzung	Vorwiegend Wald	
Flächenbewertung:		
Betrachtung der Kriterien für die Siedlungsentwicklung im Allgemeinen:		
Orts- und Landschaftsbild	Südöstliche Randlage des Siedlungsbereiches; im Norden grenzen mehrere Wohnhäuser an; gegenüberliegende Straßenseite bereits vorwiegend mit straßenbegleitender EFH-Bebauung bebaut;	+
Verkehrerschließung	Über die Spechthausener Straße und die Werbelliner Straße zur Marienwerderstraße (B 167)	+
Infrastruktur	Technische: Von angrenzender Bebauung erweiterbar Soziale: Nahversorgung, Grundschule und Kindergarten im Ort vorhanden, sowie Sportplätze in unmittelbarer Nähe	+
Restriktionen (z. B. Schutzgebiete)	Ausgleich Waldumwandlung	-
Betrachtung nutzungsbezogene Kriterien für: WOHNEN		
Funktion/Eignung des Ortsteils gem. städtebaulichem Leitbild Gesamtgemeinde	Hohe Eignung	+
Angrenzende Siedlungsstruktur	Nördliche angrenzende Wohnbebauung sowie Wohnbebauung auf gegenüberliegenden Straßenseite	+
Angrenzender Außenbereich	Wald- und Landwirtschaftsflächen	+
Immissionen	Keine zu erwarten	+
Konkurrierende Flächen, vorhandene Baulücken	Die Flächen F-W1, F-W4, F-W5 sollten aufgrund ihrer Nähe zum Ortskern vorher entwickelt werden;	
Sonstiges	Die Fläche liegt außerhalb des abgegrenzten Innenbereichs. Im Weiteren ist das Gebiet über einen Bebauungsplan oder eine Satzung gemäß § 34 BauGB zu entwickeln.	
Wertung/Eignung der Fläche = Priorität II		

Ortsteil: Finowfurt Fläche F-W4 - „Spechthausener Straße (Nord)“		
Flächengröße und Planungsvorgaben:		
Flächengröße	0,60 ha	
Einschätzung: Innenentwicklung/Eigenentwicklungsoption	Innenentwicklung	
LEP Hauptstadtregion Berlin Brandenburg	Siedlungs- und Verkehrsfläche	
LRP+ Landkreis Barnim	Keine Aussage	
Sachlicher Teilregionalplan	Keine Aussage	
Rechtswirksamer FNP/BBP	FNP: Sonstige Grünfläche, Landwirtschaft	
Aktuelle Nutzung	Grünfläche mit vereinzelt Gehölzen und Bäumen, Nutzung durch das Sport- und Freizeitzentrum	
Flächenbewertung:		
Betrachtung der Kriterien für die Siedlungsentwicklung im Allgemeinen:		
Orts- und Landschaftsbild	Nach Aufgabe der Bahnflächen bieten sich die Flächen als Potenziale für die Innenentwicklung an; östlicher Siedlungsbereich in Nähe des Ortskerns;	+
Verkehrerschließung	Über die Spechthausener Straße und die Werbelliner Straße zur Marienwerderstraße (B 167)	+
Infrastruktur	Technische: Von angrenzender Bebauung erweiterbar Soziale: Nahversorgung, Grundschule und Kindergarten im Ort vorhanden, Sport- und Spielangebote in unmittelbarer Nähe	+
Restriktionen (z. B. Schutzgebiete)	Ggf. Rückbau Bahntrasse; Altlastenverdacht etwas weiter westlich auf bisheriger Gewerbefläche (vgl. ohne Auswirkungen)	o
Betrachtung nutzungsbezogene Kriterien für: WOHNEN		
Funktion/Eignung des Ortsteils gem. städtebaulichem Leitbild Gesamtgemeinde	Hohe Eignung	+
Angrenzende Siedlungsstruktur	Die innerörtlich gelegene Fläche an der Spechthausener Str. schließt zu drei Seiten an bestehende Siedlungsflächen an und arrondiert die bebaute Ortslage südl. der Straße;	+
Angrenzender Außenbereich	Landwirtschaftliche Flächen, Grünflächen, ggf. Potenzialfläche F-W5	+
Immissionen	Keine zu erwarten	
Konkurrierende Flächen, vorhandene Baulücken	Besser geeignet als F-W2, F-W3, F-W5, F-W6 (u. a. Ortskernnähe)	
Sonstiges	Die Fläche liegt außerhalb des abgegrenzten Innenbereichs. Im Weiteren ist das Gebiet über einen Bebauungsplan oder eine Satzung gemäß § 34 BauGB zu entwickeln (ggf. i. V. m. W 5)	
Wertung/Eignung der Fläche = Priorität I		

Ortsteil: Finowfurt Fläche F-W5 - „Alter Bahndamm - Melchower Straße“		
Flächengröße und Planungsvorgaben:		
Flächengröße	2,30 ha	
Einschätzung: Innenentwicklung/Eigenentwicklungsoption	Innenentwicklung	
LEP Hauptstadtregion Berlin Brandenburg	Siedlungs- und Verkehrsfläche	
LRP+ Landkreis Barnim	Keine Aussage	
Sachlicher Teilregionalplan	Keine Aussage	
Rechtswirksamer FNP/BBP	FNP: Landwirtschaft, Gewerbliche Baufläche	
Aktuelle Nutzung	Vorwiegend Grün- und Ackerland	
Flächenbewertung:		
Betrachtung der Kriterien für die Siedlungsentwicklung im Allgemeinen:		
Orts- und Landschaftsbild	Südlicher Siedlungsrand, schließt im Süden an Wald- und LW-Flächen an; entlang des alten Bahndamms	+
Verkehrerschließung	Über die Melchower Straße und die Hauptstraße zur Marienwerderstraße (B 167); Neue Erschließung erforderlich	o
Infrastruktur	Technische: Von nahegelegener Bebauung erweiterbar; Soziale: Nahversorgung, Grundschule und Kindergarten im Ort vorhanden	+
Restriktionen (z. B. Schutzgebiete)	Gewerbliche Baufläche mit Altlastenverdacht, Trinkwasserschutzzone; ggf. Nutzungskonflikte mit angrenzendem Gewerbebetrieb	o
Betrachtung nutzungsbezogene Kriterien für: WOHNEN		
Funktion/Eignung des Ortsteils gem. städtebaulichem Leitbild Gesamtgemeinde	Hohe Eignung	+
Angrenzende Siedlungsstruktur	Wohnbebauung im Norden/Nordwesten; Gewerbegebiet im Süden;	o
Angrenzender Außenbereich	Wald- und Wiesen/LW-flächen im Süden im Übergang hin zum Gewerbegebiet	+/-
Immissionen	ggf. Nutzungskonflikte mit südl. Gewerbe zu berücksichtigen	o
Konkurrierende Flächen, vorhandene Baulücken	Eher Ergänzung als Konkurrenz; F-W4 sollte aufgrund des örtlichen Zusammenhangs vorher oder parallel entwickelt werden	+
Sonstiges	Fläche liegt außerhalb des Innenbereichs. Das Gebiet ist über einen B-Plan zu entwickeln (ggf. i. V. m. W 4). Bei der weiteren Planung sind mögliche Nutzungskonflikte mit dem bestehenden Gewerbebetrieb zu berücksichtigen	
Wertung/Eignung der Fläche = Priorität I-II		

Ortsteil: Finowfurt Fläche F-W6 - „Lichterfelder Straße“		
Flächengröße und Planungsvorgaben:		
Flächengröße	0,3 ha	
Einschätzung: Innenentwicklung/Eigenentwicklungsoption	Innenentwicklung	
LEP Hauptstadtregion Berlin Brandenburg	Siedlungs- und Verkehrsfläche	
LRP+ Landkreis Barnim	Keine Aussage	
Sachlicher Teilregionalplan	Keine Aussage	
Rechtswirksamer FNP/BBP	FNP: Landwirtschaft	
Aktuelle Nutzung	Vorwiegend Grün- und Ackerland	
Flächenbewertung:		
Betrachtung der Kriterien für die Siedlungsentwicklung im Allgemeinen:		
Orts- und Landschaftsbild	Nördlicher Siedlungsrand, schließt an bestehendes EFH-Gebiet an; im Norden Grün-/Ackerland und Oder-Havel-Kanal;	+
Verkehrerschließung	Über die Lichterfelder Straße und die Werbelliner Str. zur Marienwerderstraße (B 167)	+
Infrastruktur	Technische: Von nahegelegener Bebauung erweiterbar; Soziale: Nahversorgung, Grundschule und Kindergarten im Ort vorhanden	+
Restriktionen (z. B. Schutzgebiete)	-	o
Betrachtung nutzungsbezogene Kriterien für: WOHNEN		
Funktion/Eignung des Ortsteils gem. städtebaulichem Leitbild Gesamtgemeinde	Hohe Eignung	+
Angrenzende Siedlungsstruktur	Auf gegenüberliegender Straßenseite bereits bebaut (definiert Ende der Ortslage); im Süden angrenzende Wohnbebauung	+
Angrenzender Außenbereich	Wald- und Wiesen/LW-flächen im Norden; Oder-Havel-Kanal weiter nördlich	o
Immissionen	Evtl. geringe Immissionen durch Landwirtschaft, sonst keine zu erwarten;	o
Konkurrierende Flächen, vorhandene Baulücken	Es bestehen keine Flächenkonkurrenzen.	+
Sonstiges	Bei der weiteren Planung ist die Ortsrandausbildung/ Einbindung in das Landschaftsbild („Grüngürtel“) zu berücksichtigen. Im Weiteren ist das Gebiet über einen Bebauungsplan oder eine Satzung gem. § 34 BauGB zu entwickeln.	
Wertung/Eignung der Fläche = Priorität I		

Ortsteil: Finowfurt Fläche F-G1 „Gewerbepark Finowfurt“ (nachrichtlich)		
Flächengröße und Planungsvorgaben:		
Flächengröße / Potenzielle Zuwachsflächen	4,50 ha (östlicher unbebauter Teilbereich)	
LEP Hauptstadtregion Berlin Brandenburg	Siedlungs- und Verkehrsfläche	
LRP+ Landkreis Barnim	Keine Aussage	
Sachlicher Teilregionalplan	Keine Aussage	
Rechtswirksamer FNP/BBP	FNP: Gewerbliche Baufläche, Trinkwasserschutzzone	
Aktuelle Nutzung	Nördlicher Bereich Wiese, südlich EWE GmbH Betriebsgebäude, gesamtes Gewerbegebiet hat aktuell noch ca. 5,9 ha Potenzialflächen (Gewerbegebietkonzept Gemeinde Schorfheide, 2019)	
Flächenbewertung:		
Betrachtung der Kriterien für die Siedlungsentwicklung im Allgemeinen:		
Orts- und Landschaftsbild	Gewerbegebiet östliche Randlage des Ortes, Potenzialflächen vorhanden, ggf. zusätzliche Erweiterung Richtung Osten möglich	+
Verkehrerschließung	Über die Magistrale direkt zur Marienwerderstraße (B 167)	+
Infrastruktur	Vorhanden von bestehender Bebauung und Nutzung, bzw. Erweiterung möglich	+
Restriktionen (z. B. Schutzgebiete)	Ggf. ist die weiter östlich anschließende Trinkwasserschutzzone zu beachten;	o
Betrachtung nutzungsbezogene Kriterien für: GEWERBE		
Funktion/Eignung des Ortsteils gem. städtebaulichem Leitbild Gesamtgemeinde	Hohe Eignung	+
Angrenzende Siedlungsstruktur	Nach Norden grenzt Wohngebiet an, südlich Reihenhäuser	o
Angrenzender Außenbereich	Südlich hinter den Reihenhäusern Freiflächen, Finowkanal, östlich weitestgehend geringe Baustruktur und Freiflächen/Wald/Wiesenflächen	o
Immissionen	Ggf. von bereits vorhandenen Gewerbebetrieben zu berücksichtigen	o
Konkurrierende Flächen, vorhandene Baulücken	Je nach Flächen- und Nutzungsanspruch ggf. anderweitige Gewerbeflächen (z.B. F-G2, L-G1) in der Gemeinde Schorfheide sowie Konkurrenz zu benachbarten Gemeinden/Städten;	
Sonstiges		
Wertung/Eignung der Fläche = Priorität I		

Ortsteil: Finowfurt Fläche F-G2 - „Gewerbefläche Biesenthaler Straße“ (nachrichtlich)		
Flächengröße und Planungsvorgaben:		
Flächengröße	11,70 ha	
LEP Hauptstadtregion Berlin Brandenburg	Siedlungs- und Verkehrsfläche	
LRP+ Landkreis Barnim	Keine Aussage	
Sachlicher Teilregionalplan	Keine Aussage	
Rechtswirksamer FNP/BBP	FNP: gewerbliche Baufläche mit Altlastenverdacht, Grünflächen (A+E)	
Aktuelle Nutzung	ehem. Heeresbäckerei, brachliegendes Gelände mit vereinzelt leerstehenden Gebäuden, Grünflächen und einigen Gehölzstrukturen; Nachnutzung als Gewerbegebiet in Planung	
Flächenbewertung:		
Betrachtung der Kriterien für die Siedlungsentwicklung im Allgemeinen:		
Orts- und Landschaftsbild	Brachliegendes Gelände im Südwesten des Ortsteils, unweit des Flughafens, nördlich und östlich grenzen teilweise Wohnbebauungen (vorwiegend EFH) an	+
Verkehrerschließung	Über die Biesenthaler Str. und die Hauptstraße zur Marienwerderstraße (B 167); Autobahnanschluss BAB 11 ca. 3 km	o
Infrastruktur	Teilweise vorhanden	
Restriktionen (z. B. Schutzgebiete)	Baufläche mit Altlastenverdacht	
Betrachtung nutzungsbezogene Kriterien für: GEWERBE		
Funktion/Eignung des Ortsteils gem. städtebaulichem Leitbild Gesamtgemeinde	Hohe Eignung	+
Angrenzende Siedlungsstruktur	Nördlich schließt ein Wohngebiet an, auf der östlichen gegenüberliegenden Straßenseiten, befindet sich ebenfalls z. T. Wohnbebauung	o
Angrenzender Außenbereich	Wald und Wiesen sowie ggf. LW-Flächen	o
Immissionen	ggf. Fluglärm vom Finowfurter Flughafen	o
Konkurrierende Flächen, vorhandene Baulücken	Je nach Flächen- und Nutzungsanspruch ggf. anderweitige Gewerbeflächen in der Gemeinde Schorfheide sowie Konkurrenz zu benachbarten Gemeinden/ Städten;	
Sonstiges	Bebauungsplan „BBP 142“ aktuell im Verfahren	+
Wertung/Eignung der Fläche = Priorität I		

Ortsteil: Finowfurt Fläche F-T1 – „Zwischen Wiesengrund und Finowkanal“		
Flächengröße und Planungsvorgaben:		
Flächengröße	Bis zu 3 ha (konkrete Flächen sind im weiteren Planungsprozess zu definieren)	
LEP Hauptstadtregion Berlin Brandenburg	Siedlungs- und Verkehrsfläche	
LRP+ Landkreis Barnim	Keine Aussage	
Sachlicher Teilregionalplan	Keine Aussage	
Rechtswirksamer FNP/BBP	FNP: Sonstige Grünfläche, Fläche für Ausgleichsmaßnahmen	
Aktuelle Nutzung	Teilw. bebaut	
Flächenbewertung:		
Betrachtung der Kriterien für die Siedlungsentwicklung im Allgemeinen:		
Orts- und Landschaftsbild	Zentral im Ort gelegen; umliegende Wohnbebauung vorhanden; nördlich angrenzend an Finowkanal;	+
Verkehrerschließung	Über „Am Treidelsteg“ und die Hauptstraße zur Marienwerderstraße (B 167), Erschließung der Fläche über Stichstraße oder Querverbindung vorstellbar	o
Infrastruktur	Technische: Ggf. vom angrenzenden Baugebiet erweiterbar, nähere Prüfung erforderlich;	+
Restriktionen (z. B. Schutzgebiete)	Ggf. Hochwasserschutz, je nach beabsichtigter Entwicklung	o
Betrachtung nutzungsbezogene Kriterien für: TOURISMUS		
Funktion/Eignung des Ortsteils gem. städtebaulichem Leitbild Gesamtgemeinde	Hohe Eignung	+
Angrenzende Siedlungsstruktur	Angrenzende Wohnbebauung	+
Angrenzender Außenbereich	Landschaft, Grün-/Gehölzflächen, Finowkanal;	+;
Immissionen	Keine besonderen Immissionen zu erwarten, ggf. Abstand zur B 167 bei Planung berücksichtigen	+
Konkurrierende Flächen	Konkurrenzen/ Prioritäten sind im Rahmen eines übergeordneten Konzeptes (Tourismuskonzept/ Integriertes Gemeindeentwicklungskonzept) zu ermitteln;	o
Sonstiges	Aufgrund der Lage im Ortskern und unmittelbar am Wasser bietet sich eine Qualifizierung des Bereiches F-T1 für Freizeit und Erholung sowie zu touristischen Zwecken an; Nutzungsmöglichkeiten und die künftige Erschließung sind im Rahmen eines Konzeptes näher zu erörtern und zu prüfen;	
Wertung/Eignung der Fläche = Priorität abhängig von Gesamtkonzeption, siehe Kapitel 5.1.5		

Ortsteil: Finowfurt Fläche F-T2 - „Schloßgutsiedlung“		
Flächengröße und Planungsvorgaben:		
Flächengröße	Bis zu 1 ha (konkrete Flächen sind im weiteren Planungsprozess zu definieren)	
LEP Hauptstadtregion Berlin Brandenburg	Siedlungs- und Verkehrsfläche	
LRP+ Landkreis Barnim	Keine Aussage	
Sachlicher Teilregionalplan	Keine Aussage	
Rechtswirksamer FNP/BBP	FNP: Sonstige Grünfläche	
Aktuelle Nutzung	Vorwiegend Grün- und Ackerland	
Flächenbewertung:		
Betrachtung der Kriterien für die Siedlungsentwicklung im Allgemeinen:		
Orts- und Landschaftsbild	Umliegende Grün-/Waldflächen und direkte Lage am Finowkanal	o
Verkehrerschließung	Über die Straße Schloßgutsiedlung direkt zur Marienwerderstraße (B 167)	+
Infrastruktur	Technische: nicht vorhanden;	o
Restriktionen (z. B. Schutzgebiete)	Ggf. abhängig von Nutzung	+
Betrachtung nutzungsbezogene Kriterien für: TOURISMUS		
Funktion/Eignung des Ortsteils gem. städtebaulichem Leitbild Gesamtgemeinde	Hohe Eignung	+
Angrenzende Siedlungsstruktur	Im östlichen Randbereich der Ortslage, abgetrennt durch Wälder und Grünflächen, südlich des Finowkanals; südlich grenzen Kleingärten an die Fläche an; Eine wiederaufzubauende Brücke soll den Bereich mit dem nördl. Gewerbepark Finowfurt u. Wohngebieten verbinden.	o
Angrenzender Außenbereich	Landschaft, Wald, Kleingärten und Finowkanal umgeben die Fläche	o
Immissionen	Keine zu erwarten	+
Konkurrierende Flächen	Konkurrenzen/ Prioritäten sind im Rahmen eines übergeordneten Konzeptes (Tourismuskonzept/ Integriertes Gemeindeentwicklungskonzept) zu ermitteln;	o
Sonstiges	Aufgrund der Lage bietet sich eine Qualifizierung des Bereiches F-T2 für Freizeit und Erholung sowie zu touristischen Zwecken an; Nutzungsmöglichkeiten sind im Rahmen eines Konzeptes zu erörtern;	
Wertung/Eignung der Fläche = Priorität abhängig von Gesamtkonzeption, siehe Kapitel 5.1.5		

Ortsteil: Finowfurt Fläche F-T3 - „Ortskern“		
Flächengröße und Planungsvorgaben:		
Flächengröße	Konkrete Flächen sind im weiteren Planungsprozess zu definieren	
LEP Hauptstadtregion Berlin Brandenburg	Siedlungs- und Verkehrsfläche	
LRP+ Landkreis Barnim	Keine Aussage	
Sachlicher Teilregionalplan	Keine Aussage	
Rechtswirksamer FNP/BBP	FNP: Sonstige Grünfläche	
Aktuelle Nutzung	Vorwiegend Grün- und Ackerland	
Flächenbewertung:		
Betrachtung der Kriterien für die Siedlungsentwicklung im Allgemeinen:		
Orts- und Landschaftsbild	Lage im Ortskern am Finowkanal, Areale der Schleuse Schöpfung und der Gemeindeverwaltung inbegriffen;	o
Verkehrerschließung	Über Hauptstraße zur B 167	+
Infrastruktur	Technische: Vorhanden Soziale: Nahversorgung in unmittelbarer Nähe	+
Restriktionen (z. B. Schutzgebiete)	Ggf. abhängig von Nutzung	+
Betrachtung nutzungsbezogene Kriterien für: TOURISMUS		
Funktion/Eignung des Ortsteils gem. städtebaulichem Leitbild Gesamtgemeinde	Hohe Eignung	+
Angrenzende Siedlungsstruktur	Siedlungsbereiche entlang der Hauptstraße, Freiraum und Grünflächen entlang des Finowkanals	o
Angrenzender Außenbereich	Landschaft, Finowkanal	o
Immissionen	Keine zu erwarten	+
Konkurrierende Flächen	Konkurrenzen/ Prioritäten sind im Rahmen eines übergeordneten Konzeptes (Tourismuskonzept/ Integriertes Gemeindeentwicklungskonzept) zu ermitteln;	o
Sonstiges	Aufgrund der Lage bietet sich eine Qualifizierung des Bereiches F-T3 für Freizeit und Erholung sowie zu touristischen Zwecken an; Nutzungsmöglichkeiten und Qualifizierungsmaßnahmen sind im Rahmen eines Konzeptes zu erörtern;	
Wertung/Eignung der Fläche = Priorität abhängig von Gesamtkonzeption, siehe Kapitel 5.1.5		

5. Steckbriefe - Potenzialflächen OT Groß Schönebeck:

Ortsteil: Groß Schönebeck Fläche GS-W1 - „Schlufter Straße 1 (Nord)“		
Flächengröße und Planungsvorgaben:		
Flächengröße	0,53 ha	
Einschätzung: Innenentwicklung/ Eigenentwicklungsoption	Innenentwicklung	
LEP Hauptstadtregion Berlin Brandenburg	Siedlungs- und Verkehrsfläche	
LRP+ Landkreis Barnim	Keine Aussage	
Sachlicher Teilregionalplan	Grundfunktionaler Schwerpunkt	
Rechtswirksamer FNP/BBP	FNP: Fläche für die Landwirtschaft	
Aktuelle Nutzung	Vorwiegend Grün- und Ackerland	
Flächenbewertung:		
Betrachtung der Kriterien für die Siedlungsentwicklung im Allgemeinen:		
Orts- und Landschaftsbild	Am nördlichen Siedlungsrand; gegenüberliegende Bebauung existiert bereits	+
Verkehrerschließung	Bereits erschlossen durch Schlufter Straße, teilw. bislang ohne Bürgersteig	o
Infrastruktur	Technische: Erweiterbar von angrenzendem Wohngebiet; Soziale: Nahversorgung, Grundschule und Kindergarten im Ort	+
Restriktionen (z. B. Schutzgebiete)	Nutzungskonflikte mit bestehendem Gewerbe berücksichtigen	o
Betrachtung nutzungsbezogene Kriterien für: WOHNEN		
Funktion/Eignung des Ortsteils gem. städtebaulichem Leitbild Gesamtgemeinde	Hohe Eignung	+
Angrenzende Siedlungsstruktur	Nordwestlich und südlich angrenzende Wohnbebauung	+
Angrenzender Außenbereich	Landwirtschaftliche Nutzung und Wald im Osten	+ /-
Immissionen	Keine besonderen Immissionen zu erwarten	+
Konkurrierende Flächen, vorhandene Baulücken	Flächen in näherer Ortskernlage sollten vorrangig entwickelt werden	o
Sonstiges	Im Weiteren sind die Flächen über Bebauungspläne zu entwickeln; Stärkung siedlungsstruktureller Verbindung zwischen der Döllner Siedlung und der zentralen Ortslage	
Wertung/Eignung der Fläche = Priorität I		

Ortsteil: Groß Schönebeck Fläche GS-W2 – „Am Schönebecker Fließ“ (nachrichtlich)		
Flächengröße und Planungsvorgaben:		
Flächengröße	0,3 ha	
Einschätzung: Innenentwicklung/ Eigenentwicklungsoption	Innenentwicklung	
LEP Hauptstadtregion Berlin Brandenburg	Siedlungs- und Verkehrsfläche	
LRP+ Landkreis Barnim	Keine Aussage	
Sachlicher Teilregionalplan	Grundfunktionaler Schwerpunkt	
Rechtswirksamer FNP/BBP	FNP: Wohnbauflächen	
Aktuelle Nutzung	Grünfläche mit vereinzeltem Baumbestand	
Flächenbewertung:		
Betrachtung der Kriterien für die Siedlungsentwicklung im Allgemeinen:		
Orts- und Landschaftsbild	Lückenschluss im bestehenden Siedlungsbereich des Ortsteils	+
Verkehrerschließung	Direkt über die Prenzlauer Straße L 100	+
Infrastruktur	Technische Von angrenzenden Wohngebieten erweiterbar; Soziale: Nahversorgung, Grundschule und Kindergarten im Ort	+
Restriktionen (z. B. Schutzgebiete)	Schönerbecker Fließ ist zu berücksichtigen	
Betrachtung nutzungsbezogene Kriterien für: WOHNEN		
Funktion/Eignung des Ortsteils gem. städtebaulichem Leitbild Gesamtgemeinde	Hohe Eignung	+
Angrenzende Siedlungsstruktur	Nördlich, südlich und östlich angrenzende Wohnbebauung	+
Angrenzender Außenbereich	Keiner	+
Immissionen	Keine besonderen Immissionen zu erwarten	+
Konkurrierende Flächen, vorhandene Baulücken	Ggf. anderweitige Baulücken	+
Sonstiges	Fläche im FNP bereits als Wohnbaufläche dargestellt; Zur Sicherung einer Freiraumzäsur beidseitig des Schönebecker Fließ (Landschaftsbild, Gewässerabstand) werden die Flächen nicht bis an das Gewässer geführt. Entsprechend sollen die gewässernahen Flächen künftig als Grünflächen dargestellt werden.	+
Wertung/Eignung der Fläche = Priorität I		

Ortsteil: Groß Schönebeck Fläche GS-W3 - „Mühlenstraße 1 (Nord)“		
Flächengröße und Planungsvorgaben:		
Flächengröße	0,3 ha	
Einschätzung: Innenentwicklung/ Eigenentwicklungsoption	Innenentwicklung	
LEP Hauptstadtregion Berlin Brandenburg	Siedlungs- und Verkehrsfläche	
LRP+ Landkreis Barnim	Keine Aussage	
Sachlicher Teilregionalplan	Grundfunktionaler Schwerpunkt	
Rechtswirksamer FNP/BBP	FNP: Sonstige Grünfläche	
Aktuelle Nutzung	Wald, Grünfläche	
Flächenbewertung:		
Betrachtung der Kriterien für die Siedlungsentwicklung im Allgemeinen:		
Orts- und Landschaftsbild	Am nordöstlichen Siedlungsrand; anschließende Wohngebiete im Süden; Erweiterung der Einfamilienhausbebauung entlang der Mühlenstraße;	+
Verkehrerschließung	Über die Alte Joachimsthaler Straße	+
Infrastruktur	Technische: Erweiterbar von angrenzenden Wohngebieten Soziale: Nahversorgung, Grundschule und Kindergarten im Ort	+
Restriktionen (z. B. Schutzgebiete)	-	+
Betrachtung nutzungsbezogene Kriterien für: WOHNEN		
Funktion/Eignung des Ortsteils gem. städtebaulichem Leitbild Gesamtgemeinde	Hohe Eignung	+
Angrenzende Siedlungsstruktur	Südwestlich angrenzende Wohnbebauung	+
Angrenzender Außenbereich	Landwirtschaftliche Nutzung und Wald im Osten	+/-
Immissionen	Keine besonderen Immissionen zu erwarten	+
Konkurrierende Flächen, vorhandene Baulücken	Flächen in näherer Ortskernlage sollten vorrangig entwickelt werden;	o
Sonstiges	Innerhalb der dispersen und teils lückenhaft auslaufenden Siedlungsstruktur im Nordosten des Ortsteils stellt die geplante Wohnzuwachsfläche Mühlenstraße Nord ein Potenzial zur Arrondierung bzw. Komplettierung der bebauten Ortslage dar (Siedlungsschluss);	
Wertung/Eignung der Fläche = Priorität I-II		

Ortsteil: Groß Schönebeck Fläche GS-W4 - „Mühlenstraße 2“		
Flächengröße und Planungsvorgaben:		
Flächengröße	1,00 ha	
Einschätzung: Innenentwicklung/ Eigenentwicklungsoption	Innenentwicklung	
LEP Hauptstadtregion Berlin Brandenburg	Siedlungs- und Verkehrsfläche	
LRP+ Landkreis Barnim	Keine Aussage	
Sachlicher Teilregionalplan	Grundfunktionaler Schwerpunkt	
Rechtswirksamer FNP/BBP	FNP: Sonstige Grünfläche	
Aktuelle Nutzung	Grünfläche, teilw. rückwärtige Gärten der Grundstücke, die von der Ernst Thälmann-Str erschlossen werden; vereinzelt bebaut mit EFH und erschlossen von der Mühlenstr.	
Flächenbewertung:		
Betrachtung der Kriterien für die Siedlungsentwicklung im Allgemeinen:		
Orts- und Landschaftsbild	Zentral gelegen im Siedlungskern; bislang unbebauter Bereich entlang der Mühlenstraße, Wohngebiet auf der gegenüberliegenden Seite	+
Verkehrerschließung	Über die Mühlenstraße	+
Infrastruktur	Technische: Erweiterbar von angrenzenden Wohngebieten; Soziale: Nahversorgung, Grundschule und Kindergarten im Ort	+
Restriktionen (z. B. Schutzgebiete)	-	+
Betrachtung nutzungsbezogene Kriterien für: WOHNEN		
Funktion/Eignung des Ortsteils gem. städtebaulichem Leitbild Gesamtgemeinde	Hohe Eignung	+
Angrenzende Siedlungsstruktur	Südlich angrenzende Wohnbebauung	+
Angrenzender Außenbereich	Grünfläche im Norden und Westen	+/-
Immissionen	Keine besonderen Immissionen zu erwarten	+
Konkurrierende Flächen, vorhandene Baulücken	GS-W5 sollte aufgrund der Nähe zum Ortskern vorrangig entwickelt werden; Entwicklung von Westen nach Osten wäre wünschenswert	o
Sonstiges	Integration der Fläche für Gemeinbedarf entsprechend berücksichtigen (GS-S2)	
Wertung/Eignung der Fläche = Priorität I		

Ortsteil: Groß Schönebeck Fläche GS-W5 - „Mühlenstraße 3“ (nachrichtlich)		
Flächengröße und Planungsvorgaben:		
Flächengröße	0,61 ha	
Einschätzung: Innenentwicklung/ Eigenentwicklungsoption	Innenentwicklung	
LEP Hauptstadtregion Berlin Brandenburg	Siedlungs- und Verkehrsfläche	
LRP+ Landkreis Barnim	Keine Aussage	
Sachlicher Teilregionalplan	Grundfunktionaler Schwerpunkt	
Rechtswirksamer FNP/BBP	FNP: Wohnbaufläche	
Aktuelle Nutzung	Teilw. Gärten der Grundstücke die von der Ernst Thälmann-Str- erschlossen werden; bislang weitgehend unbebaut mit Ausnahme kleiner Nebenanlagen und einem EFH im Nordosten; vereinzelter Baumbestand	
Flächenbewertung:		
Betrachtung der Kriterien für die Siedlungsentwicklung im Allgemeinen:		
Orts- und Landschaftsbild	Zentral gelegen im Siedlungskern; bislang unbebauter Bereich entlang der Mühlenstraße, Wohngebiet auf der gegenüberliegenden Seite	+
Verkehrerschließung	Über die Mühlenstraße	+
Infrastruktur	Technische: Erweiterbar von angrenzenden Wohngebieten; Soziale: Nahversorgung, Grundschule und Kindergarten im Ort	+
Restriktionen (z. B. Schutzgebiete)	-	+
Betrachtung nutzungsbezogene Kriterien für: WOHNEN		
Funktion/Eignung des Ortsteils gem. städtebaulichem Leitbild Gesamtgemeinde	Hohe Eignung	+
Angrenzende Siedlungsstruktur	Nördlich angrenzende Wohnbebauung (Hinterland)	+
Angrenzender Außenbereich	Keiner	+/-
Immissionen	Keine besonderen Immissionen zu erwarten	+
Konkurrierende Flächen, vorhandene Baulücken	Ggf. anderweitige Potenzialflächen / Baulücken im OT	+
Sonstiges	Fläche im FNP bereits als Wohnbaufläche dargestellt	+
Wertung/Eignung der Fläche = Priorität I		

Ortsteil: Groß Schönebeck Fläche GS-W6 - „Kannegießer Straße/Friedenstraße/Steindamm“		
Flächengröße und Planungsvorgaben:		
Flächengröße	9,60 ha	
Einschätzung: Innenentwicklung/ Eigenentwicklungsoption	Innenentwicklung	
LEP Hauptstadtregion Berlin Brandenburg	Siedlungs- und Verkehrsfläche	
LRP+ Landkreis Barnim	Keine Aussage	
Sachlicher Teilregionalplan	Grundfunktionaler Schwerpunkt	
Rechtswirksamer FNP/BBP	FNP: Sonstige Grünfläche mit Altlastenverdacht	
Aktuelle Nutzung	Konversionsfläche ehem. Gewerbebetrieb und angrenzende ,überwiegend unbebaute Freiflächen, teilw. mit Gehölzern und ein paar Bäumen	
Flächenbewertung:		
Betrachtung der Kriterien für die Siedlungsentwicklung im Allgemeinen:		
Orts- und Landschaftsbild	Landwirtschaftlich geprägter Raum im Süden des OT Groß Schönebeck in Nähe des Ortskerns, Fläche im Westen und Osten eingerahmt durch bestehende Wohnbebauung	+
Verkehrerschließung	Neue Erschließung der Fläche erforderlich	o
Infrastruktur	Technische: Erweiterbar von angrenzenden Wohngebieten; Soziale: Nahversorgung, Grundschule und Kindergarten im Ort	+
Restriktionen (z. B. Schutzgebiete)	-	+
Betrachtung nutzungsbezogene Kriterien für: WOHNEN		
Funktion/Eignung des Ortsteils gem. städtebaulichem Leitbild Gesamtgemeinde	Hohe Eignung	+
Angrenzende Siedlungsstruktur	Im Westen und Osten Wohnbebauung; Stichstr. vom Steindamm ebenfalls mit Wohnbebauung	+
Angrenzender Außenbereich	Landwirtschaftl. Nutzung im Süden	+/-
Immissionen	Gewerbe im Süden entlang des Steindamms berücksichtigen	+
Konkurrierende Flächen, vorhandene Baulücken	Ggf. anderweitige Baulücken / Flächenpotenziale	+
Sonstiges	Großflächiges und zentral gelegenes Entwicklungspotenzial; Eine städtebauliche Rahmenplanung oder ein städtebauliches Wettbewerbsverfahren wird für eine bestmögliche Erschließung, Integration und nachhaltige Entwicklung empfohlen; Insbesondere die gemeindlichen Flächen im Nordosten (rötlich abgegrenzter Bereich) sind bedarfsgerecht im Sinne der Gemeinde bzw. Allgemeinheit zu entwickeln.	
Wertung/Eignung der Fläche = Priorität I		

Ortsteil: Groß Schönebeck Fläche GS-W7 - „Schlufter Straße 2 (Süd)“		
Flächengröße und Planungsvorgaben:		
Flächengröße	0,86 ha	
Einschätzung: Innenentwicklung/ Eigenentwicklungsoption	Eigenentwicklungsoption	
LEP Hauptstadtregion Berlin Brandenburg	Siedlungs- und Verkehrsfläche	
LRP+ Landkreis Barnim	Keine Aussage	
Sachlicher Teilregionalplan	Grundfunktionaler Schwerpunkt	
Rechtswirksamer FNP/BBP	FNP: Fläche für die Landwirtschaft	
Aktuelle Nutzung	Vorwiegend Grün- und Ackerland	
Flächenbewertung:		
Betrachtung der Kriterien für die Siedlungsentwicklung im Allgemeinen:		
Orts- und Landschaftsbild	Am nördlichen Siedlungsrand; gegenüberliegende Bebauung existiert bereits	+
Verkehrerschließung	Bereits erschlossen durch Schlufter Straße, teilw. bislang ohne Bürgersteig	o
Infrastruktur	Technische: Erweiterbar von angrenzendem Wohngebiet; Soziale: Nahversorgung, Grundschule und Kindergarten im Ort	+
Restriktionen (z. B. Schutzgebiete)	Nutzungskonflikte mit bestehendem Gewerbe/landwirtschaftlichen Betrieb berücksichtigen	-
Betrachtung nutzungsbezogene Kriterien für: WOHNEN		
Funktion/Eignung des Ortsteils gem. städtebaulichem Leitbild Gesamtgemeinde	Hohe Eignung	+
Angrenzende Siedlungsstruktur	Nordwestlich und südlich angrenzende Wohnbebauung	+
Angrenzender Außenbereich	Landwirtschaftliche Nutzung und Wald im Osten	-
Immissionen	Vsl. Immissionen vom landwirtschaftlichen Betrieb zu erwarten	-
Konkurrierende Flächen, vorhandene Baulücken	Flächen in näherer Ortskernlage sollten vorrangig entwickelt werden	o
Sonstiges	Im Weiteren wäre die Flächen über einen Bebauungsplan zu entwickeln; Stärkung siedlungsstruktureller Verbindung zwischen der Döllner Siedlung und der zentralen Ortslage	
Wertung/Eignung der Fläche = Priorität III		

Ortsteil: Groß Schönebeck Fläche GS-W8 – „Kastanienweg 1 (Süd)“		
Flächengröße und Planungsvorgaben:		
Flächengröße	3,20 ha	
Einschätzung: Innenentwicklung/ Eigenentwicklungsoption	Eigenentwicklungsoption	
LEP Hauptstadtregion Berlin Brandenburg	Siedlungs- und Verkehrsfläche	
LRP+ Landkreis Barnim	Keine Aussage	
Sachlicher Teilregionalplan	Grundfunktionaler Schwerpunkt	
Rechtswirksamer FNP/BBP	FNP: Sonstige Grünfläche	
Aktuelle Nutzung	Landwirtschaftlich genutzt und Grünfläche mit vereinzelt Gehözen und Bäumen, bereits durch Kastanienweg 58 gut erschlossen, Straßenränder beidseitig weitgehend unbebaut, nördlich grenzt Wohnbebauung an; im Westen befindet sich eine Nebenanlage bestehend aus vermutlich 7 Garagen	
Flächenbewertung:		
Betrachtung der Kriterien für die Siedlungsentwicklung im Allgemeinen:		
Orts- und Landschaftsbild	Östlicher Siedlungsrand mit bislang großem unbebautem Bereich; nördlich bereits Wohnbebauung ohne unmittelbaren/zusammenhängenden Anschluss an den Siedlungsbereich; Zwischenbereiche durch landwirtschaftliche Nutzung und Grünflächen geprägt	-
Verkehrerschließung	Über den Kastanienweg; bislang unbefestigte Straße	o
Infrastruktur	Technische: Erweiterbar von angrenzenden Wohngebieten; Soziale: Nahversorgung, Grundschule und Kindergarten im Ort	+
Restriktionen (z. B. Schutzgebiete)	-	
Betrachtung nutzungsbezogene Kriterien für: WOHNEN		
Funktion/Eignung des Ortsteils gem. städtebaulichem Leitbild Gesamtgemeinde	Hohe Eignung	+
Angrenzende Siedlungsstruktur	Nördlich angrenzende Wohnbebauung (Hinterland);	+
Angrenzender Außenbereich	Landwirtschaftliche Nutzung im Westen	o
Immissionen	Keine besonderen Immissionen zu erwarten	+
Konkurrierende Flächen, vorhandene Baulücken	Bereits in Planung befindliche Flächen wie GS-W6 und Potenzialflächen der Innenentwicklung sollten vorrangig entwickelt werden;	o
Sonstiges	Über Satzung oder Bebauungsplan zu entwickeln	
Wertung/Eignung der Fläche = Priorität II		

Ortsteil: Groß Schönebeck Fläche GS-W9 – „Kastanienweg 2 (Nord)“		
Flächengröße und Planungsvorgaben:		
Flächengröße	0,92 ha	
Einschätzung: Innenentwicklung/ Eigenentwicklungsoption	Innenentwicklung	
LEP Hauptstadtregion Berlin Brandenburg	Siedlungs- und Verkehrsfläche	
LRP+ Landkreis Barnim	Keine Aussage	
Sachlicher Teilregionalplan	Grundfunktionaler Schwerpunkt	
Rechtswirksamer FNP/BBP	FNP: Wohnbaufläche, Grünfläche	
Aktuelle Nutzung	Ackerland mit vereinzelt Bäumen hin zum Kastanienweg; Wohnbebauung entlang der Schlufte Straße	
Flächenbewertung:		
Betrachtung der Kriterien für die Siedlungsentwicklung im Allgemeinen:		
Orts- und Landschaftsbild	Nördlich anknüpfend an Ortskern; zentral gelegen; bislang entlang der Straße bebaut; anschließende Wohngebiete im Norden	+
Verkehrerschließung	Über die Schlufte Straße	+
Infrastruktur	Technische: Erweiterbar von angrenzenden Wohngebieten; Soziale: Nahversorgung, Grundschule und Kindergarten im Ort	+
Restriktionen (z. B. Schutzgebiete)	-	
Betrachtung nutzungsbezogene Kriterien für: WOHNEN		
Funktion/Eignung des Ortsteils gem. städtebaulichem Leitbild Gesamtgemeinde	Hohe Eignung	+
Angrenzende Siedlungsstruktur	Westlich und östlich grenzt vorwiegend Wohnbebauung an; Nahe zum Ortskern sowie zur örtlichen Naheversorgung	+
Angrenzender Außenbereich	Landwirtschaftliche Flächen	+
Immissionen	Keine besonderen Immissionen zu erwarten	+
Konkurrierende Flächen, vorhandene Baulücken	Aufgrund der Nähe zum Ortskern vorrangig zu entwickeln, entgegen zu Flächen die weiter vom Ortskern entfernt sind	+
Sonstiges	Lückenschluss zum Ortskern; evtl. altersgerechtes Wohnen aufgrund der kurzen Wege bei der Entwicklung berücksichtigen	
Wertung/Eignung der Fläche = Priorität I		

Ortsteil: Groß Schönebeck Fläche GS-W10 – „Döllner Straße“ (nachrichtlich)		
Flächengröße und Planungsvorgaben:		
Flächengröße	0,40 ha	
Einschätzung: Innenentwicklung/ Eigenentwicklungsoption	Innenentwicklung	
LEP Hauptstadtregion Berlin Brandenburg	Siedlungs- und Verkehrsfläche	
LRP+ Landkreis Barnim	Keine Aussage	
Sachlicher Teilregionalplan	Grundfunktionaler Schwerpunkt	
Rechtswirksamer FNP/BBP	FNP: Wohnbaufläche, Grünfläche	
Aktuelle Nutzung	Grünfläche mit vereinzelt Bäumen und Nebengebäuden	
Flächenbewertung:		
Betrachtung der Kriterien für die Siedlungsentwicklung im Allgemeinen:		
Orts- und Landschaftsbild	Nördlich anknüpfen an Ortskern; zentral gelegen; bislang entlang der Straße bebaut; anschließende Wohngebiete im Norden	+
Verkehrerschließung	Über die Döllner Straße	+
Infrastruktur	Technische: Erweiterbar von angrenzenden Wohngebieten; Soziale: Nahversorgung, Grundschule und Kindergarten im Ort	+
Restriktionen (z. B. Schutzgebiete)	-	
Betrachtung nutzungsbezogene Kriterien für: WOHNEN		
Funktion/Eignung des Ortsteils gem. städtebaulichem Leitbild Gesamtgemeinde	Hohe Eignung	+
Angrenzende Siedlungsstruktur	Südlich und nördlich sowie auf der gegenüberliegenden Straßenseite grenzt bereits Wohnbebauung an	+
Angrenzender Außenbereich	Landwirtschaft und Waldflächen	o
Immissionen	Keine besonderen Immissionen zu erwarten	+
Konkurrierende Flächen, vorhandene Baulücken	Ggf. anderweitige Baulücken/ Potenzialflächen, die näher am Ortskern liegen	+
Sonstiges	Lückenschluss im Siedlungsbereich; Die Flächen liegen innerhalb des abgegrenzten Innenbereichs so dass eine Entwicklung auf Grundlage von § 34 BauGB möglich ist (Lückenschluss).	
Wertung/Eignung der Fläche = Priorität I		

Ortsteil: Groß Schönebeck Fläche GS-W11 – „Alte Joachimsthaler Straße“ (nachrichtlich)		
Flächengröße und Planungsvorgaben:		
Flächengröße	0,65 ha	
Einschätzung: Innenentwicklung/ Eigenentwicklungsoption	Innenentwicklung	
LEP Hauptstadtregion Berlin Brandenburg	Siedlungs- und Verkehrsfläche	
LRP+ Landkreis Barnim	Keine Aussage	
Sachlicher Teilregionalplan	Grundfunktionaler Schwerpunkt	
Rechtswirksamer FNP/BBP	FNP: Wohnbaufläche, Grünfläche	
Aktuelle Nutzung	Ackerland/Grünfläche mit vereinzelt Bäumen und Nebenanlagen/Wohngebäuden	
Flächenbewertung:		
Betrachtung der Kriterien für die Siedlungsentwicklung im Allgemeinen:		
Orts- und Landschaftsbild	Östlicher Ortsrandlage entlang der alten Joachimsthaler Str.; Straße bereits einseitig im Osten und Westen der Fläche bebaut -> Lückenschluss;	+
Verkehrerschließung	Über die Alte Joachimsthaler Str.	+
Infrastruktur	Technische: Erweiterbar von angrenzenden Wohngebieten; Soziale: Nahversorgung, Grundschule und Kindergarten im Ort	+
Restriktionen (z. B. Schutzgebiete)	-	
Betrachtung nutzungsbezogene Kriterien für: WOHNEN		
Funktion/Eignung des Ortsteils gem. städtebaulichem Leitbild Gesamtgemeinde	Hohe Eignung	+
Angrenzende Siedlungsstruktur	Vorwiegend Wohnbebauung auf nördl. Straßenseite	+
Angrenzender Außenbereich	landwirtschaftliche Flächen und Wald	+
Immissionen	Keine besonderen Immissionen zu erwarten	+
Konkurrierende Flächen, vorhandene Baulücken	Ggf. anderweitige Baulücken, die näher am Ortskern liegen	o
Sonstiges	Lückenschluss im Siedlungsbereich; Die Flächen liegen innerhalb des abgegrenzten Innenbereichs so dass eine Entwicklung auf Grundlage von § 34 BauGB möglich ist (Lückenschluss).	
Wertung/Eignung der Fläche = Priorität I		

Ortsteil: Groß Schönebeck Fläche GS-S1 „Bedarfsgerechte Erweiterung der sozialen Infrastruktur“		
Flächengröße und Planungsvorgaben:		
Flächengröße	0,85 ha	
Einschätzung: Innenentwicklung/ Eigenentwicklungsoption	Innenentwicklung	
LEP Hauptstadtregion Berlin Brandenburg	Siedlungs- und Verkehrsfläche	
LRP+ Landkreis Barnim	Keine Aussage	
Sachlicher Teilregionalplan	Grundfunktionaler Schwerpunkt	
Rechtswirksamer FNP/BBP	FNP: Fläche für Wald	
Aktuelle Nutzung	Wald	
Flächenbewertung:		
Betrachtung der Kriterien für die Siedlungsentwicklung im Allgemeinen:		
Orts- und Landschaftsbild	Südlicher Siedlungsrand, westlich angrenzend an bestehende soziale Einrichtungen	+
Verkehrerschließung	Über Walter-Krumbach-Weg sowie über die Friedenstraße und/oder Berliner Straße	+
Infrastruktur	Technische: Erweiterbar von angrenzenden sozialen Einrichtungen und Wohngebieten; Soziale: Nahversorgung, Grundschule und Kindergarten im Ort	+
Restriktionen (z. B. Schutzgebiete)	Umwidmung von Waldflächen erforderlich	o
Betrachtung nutzungsbezogene Kriterien für: GEMEINBEDARF		
Funktion/Eignung des Ortsteils gem. städtebaulichem Leitbild Gesamtgemeinde	Hohe Eignung	+
Angrenzende Siedlungsstruktur	Westlich angrenzende Wohnbebauung; östlich angrenzende soziale Einrichtungen (Kita und Grundschule)	+
Angrenzender Außenbereich	Landwirtschaftliche Nutzung und Wald im Süden	o
Immissionen	Keine besonderen Immissionen zu erwarten	+
Konkurrierende Flächen, vorhandene Baulücken	keine anderweitigen Flächen im unmittelbaren Umfeld der bestehenden sozialen Einrichtungen vorhanden	+
Sonstiges	Waldfläche, dafür weiterführende Bebauung am Siedlungseingang und in Nähe bereits bestehender sozialer Infrastrukturen; Fläche bietet sich an für bedarfsgerechte Erweiterungen; Aufnahme als Fläche für den Gemeinbedarf im FNP wird empfohlen	+
Wertung/Eignung der Fläche = Priorität I		

Ortsteil: Groß Schönebeck Fläche GS-G1 (nachrichtlich)		
Flächengröße und Planungsvorgaben:		
Flächengröße	5,80 ha	
LEP Hauptstadtregion Berlin Brandenburg	Siedlungs- und Verkehrsfläche	
LRP+ Landkreis Barnim	Keine Aussage	
Sachlicher Teilregionalplan	Grundfunktionaler Schwerpunkt	
Rechtswirksamer FNP/BBP	FNP: Gewerbliche Bauflächen	
Aktuelle Nutzung	Leistenwerk; rückwärtiger Bereich aktuell Wald	
Flächenbewertung:		
Betrachtung der Kriterien für die Siedlungsentwicklung im Allgemeinen:		
Orts- und Landschaftsbild	Südöstlicher Siedlungsrand, bereits existierendes Gewerbegebiet im westlichen Bereich	+
Verkehrerschließung	Direkt über die Berliner Straße L 100	+
Infrastruktur	Technische: Erweiterbar von angrenzenden sozialen Einrichtungen und Wohngebieten; Soziale: Nahversorgung, Grundschule und Kindergarten im Ort	+
Restriktionen (z. B. Schutzgebiete)	-	+
Betrachtung nutzungsbezogene Kriterien für: GEWERBE		
Funktion/Eignung des Ortsteils gem. städtebaulichem Leitbild Gesamtgemeinde	Hohe Eignung	+
Angrenzende Siedlungsstruktur	Nordwestlich angrenzende Wohnbebauung	o
Angrenzender Außenbereich	Wald im Süden, landwirtschaftliche Flächen im Osten	o
Immissionen	Eventuell Immissionsrichtwerte für angrenzende Wohnbebauung zu berücksichtigen	o
Konkurrierende Flächen, vorhandene Baulücken	Je nach Flächen- und Nutzeranspruch ggf. anderweitige Gewerbeflächen in der Gemeinde Schorfheide sowie Konkurrenz zu benachbarten Gemeinden/Städten;	
Sonstiges	-	
Wertung/Eignung der Fläche = Priorität I		

Ortsteil: Groß Schönebeck Fläche GS-T1 (nachrichtlich)		
Flächengröße und Planungsvorgaben:		
Flächengröße	1,5 ha	
LEP Hauptstadtregion Berlin Brandenburg	Siedlungs- und Verkehrsfläche	
LRP+ Landkreis Barnim	Keine Aussage	
Sachlicher Teilregionalplan	Grundfunktionaler Schwerpunkt	
Rechtswirksamer FNP/BBP	FNP: Sonstige Grünflächen, BBP: 624	
Aktuelle Nutzung	Grünfläche mit vereinzelt Gehözen und Bäumen; im Norden Ferienanlage	
Flächenbewertung:		
Betrachtung der Kriterien für die Siedlungsentwicklung im Allgemeinen:		
Orts- und Landschaftsbild	Östlicher Siedlungsrand; bislang weitgehend landwirtschaftlich und landschaftlich geprägt ohne zusammenhängende Siedlungsstruktur	o
Verkehrerschließung	Über den Kastanienweg, teilw. unbefestigte Straße	o
Infrastruktur	Technische: Von angrenzenden Baugebieten erweiterbar; Soziale: Nahversorgung im Ort	+
Restriktionen (z. B. Schutzgebiete)	-	+
Betrachtung nutzungsbezogene Kriterien für: TOURISMUS		
Funktion/Eignung des Ortsteils gem. städtebaulichem Leitbild Gesamtgemeinde	Hohe Eignung	+
Angrenzende Siedlungsstruktur	Westlich angrenzender Hof mit Wohnhaus	+
Angrenzender Außenbereich	Landwirtschaftliche Nutzung im Norden	o
Immissionen	Keine besonderen Immissionen zu erwarten	+
Konkurrierende Flächen, vorhandene Baulücken	Konkurrenzen/ Prioritäten sind im Rahmen eines übergeordneten Konzeptes (Tourismuskonzept/ Integriertes Gemeindeentwicklungskonzept) zu ermitteln;	
Sonstiges	Aufgrund der Lage und der bereits verankerten touristischen Übernachtungsangebote bietet sich eine Qualifizierung des Bereiches F-T1 für Freizeit und Erholung sowie zu touristischen Zwecken an; Weitere Nutzungsmöglichkeiten sind im Rahmen eines Tourismuskonzeptes zu erörtern	
Wertung/Eignung der Fläche - Priorität abhängig von Gesamtkonzeption, siehe Kapitel 5.1.5		

6. Steckbriefe - Potenzialflächen OT Klandorf:



Erläuterung:

Der Ortsteil Klandorf wird gemäß dem vorliegenden städtebaulichen Leitbild als Wohnstandort mit einer mittleren Eignung eingestuft (siehe Kapitel 3.3 Städtebauliches Leitbild - Gesamtgemeinde). Die mittlere Eignung kommt in erster Linie aufgrund der Nähe zum Grundfunktionalen Schwerpunkt Groß Schönebeck und dem vorhandenen Bahnanschluss an die Heidekrautbahn zu Stande. Der Ortsteil selbst zählt mit seinen rund 200 Einwohner*innen zu den kleineren Ortsteilen der Gemeinde Schorfheide und weist keine Nahversorgung sowie keine soziale Infrastruktur in Form von Schulen und Kitas auf.

Aufgrund der Größe und zuvor genannten Aspekte wurde im Rahmen der Konzeptentwicklung entschieden, vorerst keine zusätzlichen potenziellen Wohnbaulandentwicklungsflächen in Klandorf näher zu prüfen und im städtebaulichen Leitbild aufzunehmen. Zum einen sind gegenwärtige größere Wohnbaubedarfe für den Ortsteil aktuell nicht absehbar und zum anderen wurden im Rahmen der Bürger*innenbeteiligung verstärkt Bedenken gegen die Ausweisung neuer Wohnsiedlungsflächen geäußert. Es sei an dieser Stelle auch darauf hingewiesen, dass gemäß einer Vor-Ort-Begehung im Ortsteil noch kleinteilige Flächenreserven für Wohnbauentwicklung bestehen, welche im aktuellen rechtskräftigen FNP als gemischte Bauflächen dargestellt sind. Auf den hiervon bislang noch unbebauten Flächen bzw. Grundstücken wäre tendenziell in Zukunft eine behutsame Nachverdichtung, im Sinne der Innenentwicklung möglich. Darüber hinaus wird empfohlen die Entwicklung der Bedarfe innerhalb des Ortsteils Klandorf in den nächsten Jahren im Auge zu behalten, um ggf. bedarfsweise potenzielle Flächen für eine behutsame Wohnbaulandentwicklung, insbesondere in Nähe des Bahnhofpunktes, näher zu betrachten und zu prüfen.

7. Steckbriefe - Potenzialflächen OT Lichterfelde:

Ortsteil: Lichterfelde Fläche L-W1 - „Steinfurter Allee“		
Flächengröße und Planungsvorgaben:		
Flächengröße	0,50 ha	
Einschätzung: Innenentwicklung/ Eigenentwicklungsoption	Innenentwicklung	
LEP Hauptstadtregion Berlin Brandenburg	Siedlungs- und Verkehrsfläche	
LRP+ Landkreis Barnim	Keine Aussage	
Sachlicher Teilregionalplan	Keine Aussage	
Rechtswirksamer FNP/BBP	FNP: Fläche für die Landwirtschaft	
Aktuelle Nutzung	Ackerfläche mit Baumreihe entlang der Straße	
Flächenbewertung:		
Betrachtung der Kriterien für die Siedlungsentwicklung im Allgemeinen:		
Orts- und Landschaftsbild	Am westlichen Siedlungsrand; gegenüberliegende Bebauung existiert bereits; Entwicklung würde westl. Ortsteingang klar definieren;	+
Verkehrerschließung	Direkt über die Steinfurter Allee	+
Infrastruktur	Technische: Vom angrenzenden Baugebiet erweiterbar;	+
	Soziale: Grundschule und Kindergarten im Ort vorhanden, Nahversorgung z. T. im Ort und in dem benachbarten Ortsteil Finowfurt sowie in Eberswalde	+
Restriktionen (z.B. Schutzgebiete)	Straßenbegleitende Baumanpflanzungen bei Flächenentwicklung vsl. nicht zu erhalten	o
Betrachtung nutzungsbezogene Kriterien für: WOHNEN		
Funktion/Eignung des Ortsteils gem. städtebaulichem Leitbild Gesamtgemeinde	Hohe Eignung	+
Angrenzende Siedlungsstruktur	Im Osten angrenzendes Wohngebiet sowie auf der gegenüberliegenden Straßenseite	+
Angrenzender Außenbereich	Landwirtschaftliche Nutzung im Norden und Westen	+/-
Immissionen	Keine besonderen Immissionen zu erwarten	+
Konkurrierende Flächen, vorhandene Baulücken	Bereits bestehende Wohnbauflächen (L-W2, L-W4) sowie auch L-W6 sollten zuerst entwickelt werden;	o
Sonstiges	Bei der weiteren Planung sind die Ortsrandausbildung/Einbindung in das Landschaftsbild („Gartengürtel“) sowie die bestehende Baumreihe auf der nördlichen Straße zu berücksichtigen.	
Wertung/Eignung der Fläche = Priorität I-II		

Ortsteil: Lichterfelde Fläche L-W2 - „Oderberger Straße“ (nachrichtlich)		
Flächengröße und Planungsvorgaben:		
Flächengröße	0,60 ha	
Einschätzung: Innenentwicklung/ Eigenentwicklungsoption	Innenentwicklung	
LEP Hauptstadtregion Berlin Brandenburg	Siedlungs- und Verkehrsfläche	
LRP+ Landkreis Barnim	Keine Aussage	
Sachlicher Teilregionalplan	Keine Aussage	
Rechtswirksamer FNP/BBP	FNP: weitgehend Wohnbaufläche	
Aktuelle Nutzung	Vorwiegend landwirtschaftlich genutzt; im Osten grenzt Grünfläche mit einigen Gehölzen und Baumstandorten an;	
Flächenbewertung:		
Betrachtung der Kriterien für die Siedlungsentwicklung im Allgemeinen:		
Orts- und Landschaftsbild	Nordöstlicher Siedlungsrand; anschließende Wohngebiete im Westen und auf der gegenüberliegenden Straßenseite	+
Verkehrerschließung	Über die Oderberger Str. bereits erschlossen	+
Infrastruktur	Technisch: Vom angrenzenden Baugebiet erweiterbar;	+
	Soziale: Grundschule und Kindergarten in unmittelbarer Nachbarschaft; Nahversorgung z. T. im Ort und in dem benachbarten Ortsteil Finowfurt sowie in Eberswalde	+
Restriktionen (z.B. Schutzgebiete)	-	+
Betrachtung nutzungsbezogene Kriterien für: WOHNEN		
Funktion/Eignung des Ortsteils gem. städtebaulichem Leitbild Gesamtgemeinde	Hohe Eignung	+
Angrenzende Siedlungsstruktur	Westlich und südlich angrenzende Wohngebiete, Kita und Grundschule in unmittelbarer Nähe	+
Angrenzender Außenbereich	V. a. Landwirtschaftliche Nutzung Richtung Norden	+/-
Immissionen	Keine besonderen Immissionen zu erwarten	+
Konkurrierende Flächen, vorhandene Baulücken	Ggf. anderweitige Baulücken oder Neubaugebiete;	+
Sonstiges	Im Weiteren über ein Bebauungsplanverfahren oder eine Satzung gem. § 34 BauGB zu entwickeln; Erschließung bereits vorhanden;	
Wertung/Eignung der Fläche = Priorität I		

Ortsteil: Lichterfelde Fläche L-W3 - „Koppelweg SÜD“		
Flächengröße und Planungsvorgaben:		
Flächengröße	0,65 ha	
Einschätzung: Innenentwicklung/ Eigenentwicklungsoption	Eigenentwicklungsoption	
LEP Hauptstadtregion Berlin Brandenburg	Siedlungs- und Verkehrsfläche	
LRP+ Landkreis Barnim	Keine Aussage	
Sachlicher Teilregionalplan	Keine Aussage	
Rechtswirksamer FNP/BBP	FNP: Sonstige Grünfläche, Wohnbaufläche	
Aktuelle Nutzung	Vorwiegend tiefe rückwärtige Gärten der bestehenden Bebauung, teils bebaut mit kleinen Nebenanlagen + vereinzelte Baumstandorte	
Flächenbewertung:		
Betrachtung der Kriterien für die Siedlungsentwicklung im Allgemeinen:		
Orts- und Landschaftsbild	Südlich anschließendes Wohngebiet; Norden landschaftlich/landwirtschaftlich geprägt;	+
Verkehrerschließung	Über den Koppelweg/Wiesenstr. möglich; unbefestigte Str. bereits vorhanden	o
Infrastruktur	Technische: Auf Grundstück vorhanden bzw. vom benachbarten Baugebiet erweiterbar; Soziale: Grundschule und Kindergarten im Ort vorhanden, Nahversorgung z. T. im Ort und in dem benachbarten Ortsteil Finowfurt sowie in Eberswalde	+
Restriktionen (z.B. Schutzgebiete)	Im Osten angrenzende Kleingärten und Wasserschutzgebiet Zone II	o
Betrachtung nutzungsbezogene Kriterien für: WOHNEN		
Funktion/Eignung des Ortsteils gem. städtebaulichem Leitbild Gesamtgemeinde	Hohe Eignung	+
Angrenzende Siedlungsstruktur	Westlich und südlich angrenzende Wohnbebauung; Im Norden Ackerflächen und Binnengraben; Im Osten Kleingärten	+
Angrenzender Außenbereich	Landwirtschaftliche Nutzungen	+/-
Immissionen	Keine besonderen Immissionen zu erwarten	+
Konkurrierende Flächen, vorhandene Baulücken	Die Flächen L-W1, L-W2, L-W4, L-W6, L-W7 sind vorher zu entwickeln; Konkurrenz zu F-W5 bedarfsgerecht neu abzuwägen;	-
Sonstiges	Aufgrund L-W4 i. V. m. weiteren bestehenden Potenzialflächen der Innenentwicklung wird aktuell kein Entwicklungsbedarf gem. EEO gesehen; Eine erneute Betrachtung /Prüfung wird in ca. 5-10 Jahren empfohlen;	
Wertung/Eignung der Fläche = Priorität III		

Ortsteil: Lichterfelde Fläche L-W4 - „Eberswalder Straße (Am Lichterfelder Hauptgraben)“ – BBP 426 im Verfahren		
Flächengröße und Planungsvorgaben:		
Flächengröße	1,80 ha	
Einschätzung: Innenentwicklung/ Eigenentwicklungsoption	Innenentwicklung	
LEP Hauptstadtregion Berlin Brandenburg	Siedlungs- und Verkehrsfläche	
LRP+ Landkreis Barnim	Keine Aussage	
Sachlicher Teilregionalplan	Keine Aussage	
Rechtswirksamer FNP/BBP	FNP: Wohnbaufläche, Flächen für die Landwirtschaft, BBP 426 im Verfahren.	
Aktuelle Nutzung	Fläche für Landwirtschaft / Grünfläche, Hauptgraben	
Flächenbewertung:		
Betrachtung der Kriterien für die Siedlungsentwicklung im Allgemeinen:		
Orts- und Landschaftsbild	Lückenschluss im bestehenden Siedlungsbereich des Ortsteils; zentral gelegen	+
Verkehrerschließung	Über die Eberswalder Straße	+
Infrastruktur	Technische: Vom benachbarten Baugebiet erweiterbar; Soziale: Grundschule und Kindergarten im Ort vorhanden, Nahversorgung z. T. im Ort und in dem benachbarten Ortsteil Finowfurt sowie in Eberswalde	+
Restriktionen (z.B. Schutzgebiete)	Durchlaufender Bach/Graben (Lichterfelder Hauptgraben)	o
Betrachtung nutzungsbezogene Kriterien für: WOHNEN		
Funktion/Eignung des Ortsteils gem. städtebaulichem Leitbild Gesamtgemeinde	Hohe Eignung	+
Angrenzende Siedlungsstruktur	Fläche ist umgeben von angrenzenden Wohngebieten sowie Eberswalder Str. im Osten; östl. davon bislang unbebaut	+
Immissionen	Keine besonderen Immissionen zu erwarten	+
Konkurrierende Flächen, vorhandene Baulücken	Keine, da bereits in Planung und BPP im Verfahren	+
Sonstiges	Aktuell Schaffung von Baurecht	+
Wertung/Eignung der Fläche = Priorität I		

Ortsteil: Lichterfelde Fläche L-W5 - „Messingwerkstraße“		
Flächengröße und Planungsvorgaben:		
Flächengröße	2,20 ha	
Einschätzung: Innenentwicklung/ Eigenentwicklungsoption	Eigenentwicklungsoption	
LEP Hauptstadtregion Berlin Brandenburg	Siedlungs- und Verkehrsfläche	
LRP+ Landkreis Barnim	Keine Aussage	
Sachlicher Teilregionalplan	Keine Aussage	
Rechtswirksamer FNP/BBP	FNP: Flächen für die Landwirtschaft, nördlicher Teil Grünfläche mit Zweckbestimmung Parkanlage	
Aktuelle Nutzung	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	
Flächenbewertung:		
Betrachtung der Kriterien für die Siedlungsentwicklung im Allgemeinen:		
Orts- und Landschaftsbild	Südwestlicher Ortstrand, vorwiegend einseitige Bebauung der Messingwerkstraße (westl. Straßenseite Gemarkung Eberswalde); nach Norden und Osten anschließende EFH-Siedlung; Nähe Finowfurt	o
Verkehrerschließung	Direkt über die Messingwerkstraße L 293 bzw. Wagnerstr. von Norden;	+
Infrastruktur	Technische: Vom benachbarten Baugebiet erweiterbar;	+
	Soziale: Grundschule und Kindergarten im Ort vorhanden, Nahversorgung z. T. im Ort und in dem benachbarten Ortsteil Finowfurt sowie in Eberswalde	+
Restriktionen (z.B. Schutzgebiete)	Vereinzelte Baumstandorte und Verlauf von Binnengraben	o
Betrachtung nutzungsbezogene Kriterien für: WOHNEN		
Funktion/Eignung des Ortsteils gem. städtebaulichem Leitbild Gesamtgemeinde	Hohe Eignung	+
Angrenzende Siedlungsstruktur	Angrenzende Wohngebiete im Norden	+
Angrenzender Außenbereich	Landwirtschaftliche Nutzungen	+/-
Immissionen	Keine besonderen Immissionen zu erwarten	+
Konkurrierende Flächen, vorhandene Baulücken	Die Flächen L-W1, L-W2, L-W4, L-W6, L-W7 sind vorher zu entwickeln; Konkurrenz zu F-W3 bedarfsgerecht und zu gegebener Zeit neu abzuwägen;	o
Sonstiges	Aufgrund L-W4 i. V. m. weiteren bestehenden Potenzialflächen der Innenentwicklung wird aktuell kein Entwicklungsbedarf gem. EEO gesehen; Eine erneute Betrachtung /Prüfung wird in ca. 5-10 Jahren empfohlen;	
Wertung/Eignung der Fläche = Priorität III		

Ortsteil: Lichterfelde Fläche L-W6 - „Koppelweg NORD“		
Flächengröße und Planungsvorgaben:		
Flächengröße	0,50 ha	
Einschätzung: Innenentwicklung/ Eigenentwicklungsoption	Eigenentwicklungsoption	
LEP Hauptstadtregion Berlin Brandenburg	Siedlungs- und Verkehrsfläche	
LRP+ Landkreis Barnim	Keine Aussage	
Sachlicher Teilregionalplan	Keine Aussage	
Rechtswirksamer FNP/BBP	FNP: Grünfläche mit Zweckbestimmung Parkanlage	
Aktuelle Nutzung	Gartennutzung / Grünfläche	
Flächenbewertung:		
Betrachtung der Kriterien für die Siedlungsentwicklung im Allgemeinen:		
Orts- und Landschaftsbild	Anschluss an den bestehenden Siedlungskern sowie die vorhandene Erschließung ermöglichen eine gute Arrondierung. Südlich und westlich grenzen Grün-/Ackerflächen an	+
Verkehrerschließung	Vorhandene nicht befestigte und schmale Erschließung über Koppelweg	o
Infrastruktur	Technische: Vom benachbarten Baugebiet erweiterbar; Soziale: Grundschule und Kindergarten im Ort vorhanden, Nahversorgung z. T. im Ort und in dem benachbarten Ortsteil Finowfurt sowie in Eberswalde	+
Restriktionen (z.B. Schutzgebiete)	Keine besonderen zu erwarten	+
Betrachtung nutzungsbezogene Kriterien für: WOHNEN		
Funktion/Eignung des Ortsteils gem. städtebaulichem Leitbild Gesamtgemeinde	Hohe Eignung	+
Angrenzende Siedlungsstruktur	Angrenzende Landwirtschaftliche Betriebe sowie Siedlungskern im Norden; südl. Landwirtschaftlich genutzte Flächen;	o
Angrenzender Außenbereich	Landwirtschaftliche Nutzungen	+/-
Immissionen	Ggf. Immissionen der ansässigen Betriebe zu beachten	o
Konkurrierende Flächen, vorhandene Baulücken	Potenziale der Innenentwicklung sowie vorhandene Baulücken	o
Sonstiges	Aufgrund L-W4 i. V. m. weiteren bestehenden Potenzialflächen der Innenentwicklung wird aktuell kein Entwicklungsbedarf gem. EEO gesehen	o
Wertung/Eignung der Fläche = Priorität III		

Ortsteil: Lichterfelde Fläche L-W7 - „Kieferneck“		
Flächengröße und Planungsvorgaben:		
Flächengröße	0,30 ha	
Einschätzung: Innenentwicklung/ Eigenentwicklungsoption	Innenentwicklung	
LEP Hauptstadtregion Berlin Brandenburg	Siedlungs- und Verkehrsfläche	
LRP+ Landkreis Barnim	Keine Aussage	
Sachlicher Teilregionalplan	Keine Aussage	
Rechtswirksamer FNP/BBP	FNP: Waldflächen	
Aktuelle Nutzung	Vorwiegend Wald	
Flächenbewertung:		
Betrachtung der Kriterien für die Siedlungsentwicklung im Allgemeinen:		
Orts- und Landschaftsbild	Kleinteiliges Wohnflächenpotenzial am südöstlichen Siedlungsrand; im Süden grenzt vorwiegend Wald und vereinzelte Wohngebäude an;	+
Verkehrerschließung	Vorhandene Erschließung über Kieferneck und Lichterfelder Waldstr.	+
Infrastruktur	Technische: Vom benachbarten Baugebiet erweiterbar; Soziale: Grundschule und Kindergarten im Ort vorhanden, Nahversorgung z. T. im Ort und in dem benachbarten Ortsteil Finowfurt sowie in Eberswalde	+
Restriktionen (z.B. Schutzgebiete)	Waldflächen	-
Betrachtung nutzungsbezogene Kriterien für: WOHNEN		
Funktion/Eignung des Ortsteils gem. städtebaulichem Leitbild Gesamtgemeinde	Hohe Eignung	+
Angrenzende Siedlungsstruktur	Nördlich grenzt der Siedlungsbereich an, südlich bilden vereinzelte Wohngebäude den Siedlungsrand	+
Angrenzender Außenbereich	Wald und Landwirtschaftliche Nutzungen grenzen weiter südlich und westlich an	o
Immissionen	Keine besonderen Immissionen zu erwarten	+
Konkurrierende Flächen, vorhandene Baulücken	Ggf. anderweitige Baulücken oder Neubaugebiete	o
Sonstiges	Die Flächen liegen außerhalb des abgegrenzten Innenbereichs und sind über einen Bebauungsplan oder eine Satzung gem. § 34 BauGB zu entwickeln.	
Wertung/Eignung der Fläche = Priorität I		

Ortsteil: Lichterfelde Fläche L-S1 „Messingwerkstraße“		
Flächengröße und Planungsvorgaben:		
Flächengröße	ca. 2.000 – 3.000 qm	
Einschätzung: Innenentwicklung/ Eigenentwicklungsoption	k. A.	
LEP Hauptstadtregion Berlin Brandenburg	Siedlungs- und Verkehrsfläche	
LRP+ Landkreis Barnim	Keine Aussage	
Sachlicher Teilregionalplan	Keine Aussage	
Rechtswirksamer FNP/BBP	FNP: Wohnbauflächen	
Aktuelle Nutzung	Fläche für Landwirtschaft	
Flächenbewertung:		
Betrachtung der Kriterien für die Siedlungsentwicklung im Allgemeinen:		
Orts- und Landschaftsbild	Am südöstlichen Siedlungsrand; dennoch weitgehend zentral gelegen	+
Verkehrerschließung	Direkt über die Messingwerkstraße L 293	+
Infrastruktur	Technische: Vom benachbarten Baugebiet erweiterbar;	+
Restriktionen (z.B. Schutzgebiete)	Keine bekannt;	+
Betrachtung nutzungsbezogene Kriterien für: GEMEINBEDARF		
Funktion/Eignung des Ortsteils gem. städtebaulichem Leitbild Gesamtgemeinde	Hohe Eignung	+
Angrenzende Siedlungsstruktur	Fläche ist im Norden und Süden umgeben von angrenzender Bebauung / Gewerbegebäuden; Insgesamt zentrale Ausgangslage auch zu Wohngebieten;	
Angrenzender Außenbereich	Östlich angrenzender landwirtschaftliche Nutzungen;	+
Immissionen	Keine besonderen Immissionen zu erwarten	+
Konkurrierende Flächen, vorhandene Baulücken	Keine, ggf. sind Alternativstandorte seitens des OT Lichterfelde und der Gemeinde zu finden und abzuwägen	o
Sonstiges	Die Fläche befindet sich im gemeindlichen besitzt und bietet demnach großes Potenzial für eine künftige Nutzung im Sinne des Gemeinbedarfs. Es wird empfohlen, die Fläche bereits im Flächennutzungsplan als Gemeinbedarfsfläche darzustellen. Eine konkrete Nutzung für den Standort sollte im Anschluss bedarfsgerecht diskutiert und entwickelt werden.	+
Wertung/Eignung der Fläche = Priorität I		

Ortsteil: Lichterfelde Fläche L-S2 „Eberswalder Straße“		
Flächengröße und Planungsvorgaben:		
Flächengröße	ca. 2.500 – 3.000 qm	
Einschätzung: Innenentwicklung/ Eigenentwicklungsoption	k. A.	
LEP Hauptstadtregion Berlin Brandenburg	Siedlungs- und Verkehrsfläche	
LRP+ Landkreis Barnim	Keine Aussage	
Sachlicher Teilregionalplan	Keine Aussage	
Rechtswirksamer FNP/BBP	FNP: Wohnbauflächen	
Aktuelle Nutzung	Fläche für Landwirtschaft	
Flächenbewertung:		
Betrachtung der Kriterien für die Siedlungsentwicklung im Allgemeinen:		
Orts- und Landschaftsbild	Am südöstlichen Siedlungsrand; dennoch weitgehend zentral gelegen	+
Verkehrerschließung	Direkt über die Messingwerkstraße L 293	+
Infrastruktur	Technische: Vom benachbarten Baugebiet erweiterbar;	+
Restriktionen (z.B. Schutzgebiete)	Keine bekannt;	+
Betrachtung nutzungsbezogene Kriterien für: GEMEINBEDARF		
Funktion/Eignung des Ortsteils gem. städtebaulichem Leitbild Gesamtgemeinde	Hohe Eignung	+
Angrenzende Siedlungsstruktur	Fläche ist im Norden und Süden umgeben von angrenzender Bebauung / Gewerbegebäuden; Insgesamt zentrale Ausgangslage auch zu Wohngebieten;	
Angrenzender Außenbereich	Östlich angrenzender landwirtschaftliche Nutzungen;	+
Immissionen	Keine besonderen Immissionen zu erwarten	+
Konkurrierende Flächen, vorhandene Baulücken	Keine, ggf. abhängig von beabsichtigter Nutzung;	+
Sonstiges	Die Fläche soll für die Nutzung eines erforderlichen, neuen Standortes für die Feuerwehr geprüft und entwickelt werden; Alternativ sind weitere Standorte im Ortsteil zu identifizieren und bzgl. der Eignung für einen Feuerwehr-Standort zu prüfen;	+
Wertung/Eignung der Fläche = Priorität I		

Ortsteil: Lichterfelde Fläche L-G1 - „Gewerbepark Lichterfelde L 238“		
Flächengröße und Planungsvorgaben:		
Flächengröße	10,00 ha	
LEP Hauptstadtregion Berlin Brandenburg	Siedlungs- und Verkehrsfläche	
LRP+ Landkreis Barnim	Keine Aussage	
Sachlicher Teilregionalplan	Keine Aussage	
Rechtswirksamer FNP/BBP	FNP: Flächen für die Landwirtschaft	
Aktuelle Nutzung	Landwirtschaftlich genutzte Flächen, im Norden teilw. Lagerflächen für Landwirtschaft	
Flächenbewertung:		
Betrachtung der Kriterien für die Siedlungsentwicklung im Allgemeinen:		
Orts- und Landschaftsbild	Landwirtschaftlich geprägter Raum nördlich des Siedlungsgebietes OT Lichterfelde; gegenüberliegendes Mischgebiet (u. a. Landfleischerei Buckow) mit vereinzelt Wohnhäusern; Kita in Planung;	+
Verkehrerschließung	Direkt über die L 238, unmittelbare Autobahnanbindung BAB 11 < 1,5 km	+
Infrastruktur	Technische: Vom benachbarten Baugebiet erweiterbar;	+
	Soziale: Grundschule und Kindergarten im Ort vorhanden, Nahversorgung z. T. im Ort und in dem benachbarten OT und in Eberswalde	+
Restriktionen (z. B. Schutzgebiete)	Angrenzendes Biosphärenreservat/ Wohngebäude	+/-
Betrachtung nutzungsbezogene Kriterien für: GEWERBE		
Funktion/Eignung des Ortsteils gem. städtebaulichem Leitbild Gesamtgemeinde	Hohe Eignung aufgrund der Autobahnanbindung BAB 11	+
Angrenzende Siedlungsstruktur	Gegenüberliegendes Gewerbegebiet, teilw. mit vereinzelt Wohngebäuden im Außenbereich (ca. > 400 m entfernt) Wohnbebauung südlich OT (ca. > 1,5 km entfernt)	+
Angrenzender Außenbereich	Landwirtschaftliche Nutzung sowie im Norden	+/-
Immissionen	Keine besonderen Immissionen zu erwarten	+
Konkurrierende Flächen, vorhandene Baulücken	Je nach Flächen- und Nutzeranspruch ggf. anderweitige Gewerbeflächen in der Gemeinde Schorfheide sowie Konkurrenz zu benachbarten Gemeinden/Städten;	o
Sonstiges	Perspektivische Gewerbeflächen, die planungsrechtlich entwickelt werden sollten (möglichst von Westen nach Osten, entlang der Eberswalder Str.);	
Wertung/Eignung der Fläche = Priorität I		

8. Steckbriefe - Potenzialflächen OT Schluff:



Erläuterung:

Der Ortsteil Schluff wird gemäß dem vorliegenden städtebaulichen Leitbild als Wohnstandort mit einer mäßigen Eignung eingestuft (siehe Kapitel 3.3). Die mäßige Eignung kommt in erster Linie aufgrund der relativ abgeschiedenen Lage zu Stande. Zudem ist Schluff mit rund 100 Einwohner*innen, gemessen an der Einwohner*innenzahl der kleinste Ortsteil der Gemeinde. Die Siedlungsstruktur wird begrenzt durch den angrenzenden Wald. Neue Siedlungsentwicklungsflächen wurden aufgrund der vorherrschenden Strukturen und der nicht vorhandenen Bedarfe im Rahmen der städtebaulichen Leitbilderstellung nicht ermittelt. Allerdings bestehen ggf. im vorhandenen Siedlungsbereich geringfügige Möglichkeiten einer behutsamen Nachverdichtung im Sinne des § 34 BauGB (u. a. durch Hinterlandbebauung großzügiger Grundstücke, dessen Flächen bislang als Gärten oder anderweitige Grünflächen genutzt werden).

9. Steckbriefe - Potenzialflächen OT Werbellin:

Ortsteil: Werbellin Fläche W-M1 „Werbelliner Dorfstraße (Ost)“		
Flächengröße und Planungsvorgaben:		
Flächengröße	1,5 ha	
Einschätzung: Innenentwicklung/ Eigenentwicklungsoption	Eigenentwicklungsoption	
LEP Hauptstadtregion Berlin Brandenburg	Keine Aussage	
LRP+ Landkreis Barnim	Keine Aussage	
Sachlicher Teilregionalplan	Keine Aussage	
Rechtswirksamer FNP/BBP	FNP: Gemischte Baufläche, BBP 01/93 im Aufhebungsverfahren, BBP 307 in Abstimmung (Wohnen/Touristisches Angebot)	
Aktuelle Nutzung	Ackerland mit Baumpflanzungen entlang der angrenzenden Straßen	
Flächenbewertung:		
Betrachtung der Kriterien für die Siedlungsentwicklung im Allgemeinen:		
Orts- und Landschaftsbild	Östlicher Siedlungsrand; kein unmittelbarer Siedlungsanschluss an bestehende Siedlungsstruktur	-
Verkehrerschließung	Über die Werbelliner Dorfstraße und die L 238, Nähe zur BAB 11	+
Infrastruktur	Technische: Neuerschließung erforderlich, vsl. erweiterbar; Soziale: Im Ort selbst nicht vorhanden	o
Restriktionen (z. B. Schutzgebiete)	Fläche liegt im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin	-
Betrachtung nutzungsbezogene Kriterien für: WOHNEN		
Funktion/Eignung des Ortsteils gem. städtebaulichem Leitbild Gesamtgemeinde	Mäßige Eignung	-
Angrenzende Siedlungsstruktur	Keine unmittelbare Anknüpfung an Siedlungsflächen und keine gegenüberliegende Bebauung vorhanden	o
Angrenzender Außenbereich	Landwirtschaftliche Nutzungen	o
Immissionen	Evtl. von benachbarter Landwirtschaftsfläche, Lärmimmission durch BAB 11 gem. Lärmkartierung nachts bis zu 50 db	o
Konkurrierende Flächen, vorhandene Baulücken	Baulücken und Flächenreserven innerhalb des Siedlungskerns	o
Sonstiges	Entwicklungsabsicht sieht neben dem Wohnen v. a. auch touristische/kulturelle Angebot vor – eine Nutzungsdurchmischung ist anzustreben; Ziel ist ein Projekt mit Strahlkraft (ggf. auch im Hinblick auf Einsatz nachhaltiger Ressourcen z. B. Holzbauweise); Zunächst ist das Nutzungskonzept weiter zu konkretisieren	
Wertung/Eignung der Fläche = Priorität 2		

Ortsteil: Werbellin Fläche W-W1 Lichterfelder Weg 1 (Süd) – nachrichtlich		
Flächengröße und Planungsvorgaben:		
Flächengröße	0,20 ha	
Einschätzung: Innenentwicklung/ Eigenentwicklungsoption	Innenentwicklung	
LEP Hauptstadtregion Berlin Brandenburg	Keine Aussage	
LRP+ Landkreis Barnim	Keine Aussage	
Sachlicher Teilregionalplan	Keine Aussage	
Rechtswirksamer FNP/BBP	FNP: Wohnbaufläche mit Bodendenkmal (nachrichtliche Übernahme)	
Aktuelle Nutzung	Grünfläche mit vereinzelt Gehölzen und Bäumen	
Flächenbewertung:		
Betrachtung der Kriterien für die Siedlungsentwicklung im Allgemeinen:		
Orts- und Landschaftsbild	Nachverdichtung innerhalb der bestehenden Ortsstruktur	+
Verkehrerschließung	Über den Lichterfelder Weg und Werbelliner Dorfstr. zur BAB 11	+
Infrastruktur	Technische: Bereits erschlossen; Soziale: Im Ort selbst nicht vorhanden	o
Restriktionen (z. B. Schutzgebiete)	Keine	+
Betrachtung nutzungsbezogene Kriterien für: WOHNEN		
Funktion/Eignung des Ortsteils gem. städtebaulichem Leitbild Gesamtgemeinde	Mäßige Eignung	-
Angrenzende Siedlungsstruktur	Angrenzende Wohngebiete, da Lage im Siedlungsbereich	+
Angrenzender Außenbereich	Landwirtschaftliche Nutzungen	o
Immissionen	Lärmimmission durch BAB 11 gem. Lärmkartierung nachts bis zu 50 db, am Tage bis 60 db, ggf. Schallschutzmaßnahmen beachten	o
Konkurrierende Flächen, vorhandene Baulücken	Ggf. anderweitige Baulücken und Flächenreserven innerhalb des Siedlungskerns	+
Sonstiges	-	
Wertung/Eignung der Fläche = Priorität I		

Ortsteil: Werbellin Fläche W-W2 Lichterfelder Weg 2 (Nord) – nachrichtlich		
Flächengröße und Planungsvorgaben:		
Flächengröße	0,32 ha	
Einschätzung: Innenentwicklung/ Eigenentwicklungsoption	Innenentwicklung	
LEP Hauptstadtregion Berlin Brandenburg	Keine Aussage	
LRP+ Landkreis Barnim	Keine Aussage	
Sachlicher Teilregionalplan	Keine Aussage	
Rechtswirksamer FNP/BBP	FNP: Wohnbaufläche mit Bodendenkmal (nachrichtliche Übernahme)	
Aktuelle Nutzung	Grünfläche mit vereinzelt Gehölzen und Bäumen	
Flächenbewertung:		
Betrachtung der Kriterien für die Siedlungsentwicklung im Allgemeinen:		
Orts- und Landschaftsbild	Nachverdichtung innerhalb der bestehenden Ortsstruktur,	+
Verkehrerschließung	Über den Lichterfelder Weg und Werbelliner Dorfstr. zur BAB 11	+
Infrastruktur	Technische: bereits erschlossen; Soziale: Im Ort selbst nicht vorhanden	o
Restriktionen (z. B. Schutzgebiete)	Keine	+
Betrachtung nutzungsbezogene Kriterien für: WOHNEN		
Funktion/Eignung des Ortsteils gem. städtebaulichem Leitbild Gesamtgemeinde	Mäßige Eignung	-
Angrenzende Siedlungsstruktur	Angrenzende Wohngebiete, da Lage im Siedlungsbereich	+
Angrenzender Außenbereich	Landwirtschaftliche Nutzungen	o
Immissionen	Lärmimmission durch BAB 11 gem. Lärmkartierung nachts bis zu 50 db, am Tage bis 60 db, ggf. Schallschutzmaßnahmen beachten	o
Konkurrierende Flächen, vorhandene Baulücken	Ggf. anderweitige Baulücken und Flächenreserven innerhalb des Siedlungskerns	
Sonstiges	-	
Wertung/Eignung der Fläche = Priorität I		

Ortsteil: Werbellin Fläche W-W3 „Werbelliner Dorfstraße (West) - nachrichtlich		
Flächengröße und Planungsvorgaben:		
Flächengröße	0,32 ha	
Einschätzung: Innenentwicklung/ Eigenentwicklungsoption	Innenentwicklung	
LEP Hauptstadtregion Berlin Brandenburg	Keine Aussage	
LRP+ Landkreis Barnim	Keine Aussage	
Sachlicher Teilregionalplan	Keine Aussage	
Rechtswirksamer FNP/BBP	FNP: Wohnbaufläche, Sonstige Grünfläche	
Aktuelle Nutzung	Grünfläche mit vereinzelt Gehözen und Bäumen	
Flächenbewertung:		
Betrachtung der Kriterien für die Siedlungsentwicklung im Allgemeinen:		
Orts- und Landschaftsbild	Nachverdichtung innerhalb der bestehenden Ortsstruktur	+
Verkehrerschließung	Über Werbelliner Dorfstraße zur BAB 11	+
Infrastruktur	Technische: Bereits erschlossen; Soziale: Im Ort selbst nicht vorhanden	+
Restriktionen (z. B. Schutzgebiete)	keine	+
Betrachtung nutzungsbezogene Kriterien für: WOHNEN		
Funktion/Eignung des Ortsteils gem. städtebaulichem Leitbild Gesamtgemeinde	Mäßige Eignung	-
Angrenzende Siedlungsstruktur	Wohnbebauung	+
Angrenzender Außenbereich	Angrenzende Gärten	
Immissionen	-	+
Konkurrierende Flächen, vorhandene Baulücken	Ggf. anderweitige Baulücken und Flächenreserven innerhalb des Siedlungskerns	+
Sonstiges	-	
Wertung/Eignung der Fläche = Priorität I		

10. Städtebauliches Leitbild - Gesamtbilanzierung

(Stand: 11.10.2022)

Fläche Nr.	Flächengröße gesamt in ha	Priorität/ Eignung	Aufnahme Aufstellung FNP (Ja / Nein)	Eigenentwicklungsopti on (in ha)	Wohnbaufläche Aufnahme in FNP- Neuaufstellung gem. Eigenentwicklungsopti on (in ha)	Wohnbaufläche Aufnahme in FNP- Neuaufstellung gem. Innenentwicklungspotenz ial (in ha)	Wohnbaufläche n- potenziale - nachrichtlich - (in ha)	Gewerbe- Flächenpotenzia le Aufnahme in FNP- Neuaufstellung (in ha)
OT Finowfurt								
F-W1	3,10	1	Ja	3,10	3,10	-	-	-
F-W2	2,35	3	Nein	2,35		-	-	-
F-W3	1,20	2	Ja	1,20	1,20	-	-	-
F-W4	0,60	1	Ja	-	-	0,6	-	-
F-W5	2,30	1-2	Ja	-	-	2,3	-	-
F-W6	0,30	1	Ja	-	-	0,3	-	-
F-G1	4,50	1	ja	-	-	-	-	4,50
F-G2	11,70	1	ja	-	-	-	-	11,70
F-T1	ca. 3,00	-	-	-	-	-	-	-
F-T2	ca. 1,00	-	-	-	-	-	-	-
F-T3	k.A.	-	-	-	-	-	-	-
OT Finowfurt gesamt:				6,65	4,30	3,20	0,00	16,20
OT Lichterfelde								
L-W1	0,50	1-2	Ja	-	-	0,50	-	-
L-W2	0,60	1	Ja	-	-	-	0,60	-
L-W3	0,65	3	Nein	0,65	-	-	-	-
L-W4	1,80	1	Ja	-	-	-	1,80	-
L-W5	2,20	3	Nein	2,20	-	-	-	-
L-W6	0,50	3	Nein	0,50	-	-	-	-
L-W7	0,30	1	Ja	-	-	0,30	-	-
L-S1	0,20	1	Ja, Fläche für Gemeinbedarf	-	-	-	-	-
L-S2	0,20	1	Ja, Fläche für Gemeinbedarf	-	-	-	-	-
L-G1	10,00	1	Ja	-	-	-	-	10,00
OT Lichterfelde gesamt:				3,35	0,00	4,00	2,40	10,00
OT Groß Schönebeck								
GS-W1	0,53	1	Ja	-	-	0,53	-	-
GS-W2	0,30	1	Ja	-	-	-	0,30	-
GS-W3	0,30	1	Ja	-	-	0,30	-	-
GS-W4	1,00	1	Ja	-	-	1,00	-	-
GS-W5	0,61	1	Ja	-	-	-	0,61	-
GS-W6	9,70	1	Ja	-	-	9,70	-	-
GS-W7	0,86	3	Nein	0,86	-	-	-	-
GS-W8	3,20	2	Ja	3,20	3,20	-	-	-
GS-W9	0,92	1	Ja	-	-	0,92	-	-
GS-W10	0,40	1	Ja	-	-	-	0,40	-
GS-W11	0,70	1	Ja	-	-	-	0,70	-
GS-S1	0,85	1	Ja, Fläche für Gemeinbedarf	-	-	-	-	-
GS-G1	5,80	-	Ja	-	-	-	-	5,80
GS-T1	1,50	-	-	-	-	-	-	-
OT Groß Schönebeck gesamt:				4,06	3,20	12,45	2,01	5,80
OT Altenhof								
A-W1	1,30	3	Nein	1,30	-	-	-	-
A-W2	5,00	1	Ja	-	-	-	5,00	-
A-W3	1,70	3	Nein	1,70	-	-	-	-
A-W4	0,70	1	Ja	-	-	0,70	-	-
A-T1	ca. 2,00	-	-	-	-	-	-	-
A-T2	ca. 0,80	-	-	-	-	-	-	-
A-T3	ca. 0,75	-	-	-	-	-	-	-
OT Altenhof gesamt:				3,00	0,00	0,7	5,00	0,00
OT Eichhorst								
E-W1	2,00 ha	3,00	Nein	2,00	-	-	-	-
E-W2	0,4 ha	3,00	Nein	0,40	-	-	-	-
OT Eichhorst gesamt:				2,40	0,00	0,00	0,00	0,00

OT Werbellin								
W-M1	1,5 ha	1	ja	1,50	1,50	-	-	-
W-W1	0,20 ha	1	Ja	-	-	-	0,20	-
W-W2	0,32 ha	1	Ja	-	-	-	0,32	-
W-W3	0,30 ha	1	Ja	-	-	-	0,30	-
OT Werbellin gesamt:				1,50	1,50	0	0,82	0
OT Böhmerheide								
B-S1	0,08 ha	1	Ja, Fläche für Gemeinbedarf	-	-	-	-	-
OT Böhmerheide gesamt:				Aktuell sind im städtebaulichen Leitbild keine Zuwachsflächen vorgesehen.				
OT Klandorf								
OT Böhmerheide gesamt:				Aktuell sind im städtebaulichen Leitbild keine Zuwachsflächen vorgesehen.				
OT Schlufft								
OT Schlufft gesamt:				Aktuell sind im städtebaulichen Leitbild keine Zuwachsflächen vorgesehen.				
Gemeinde Schorfheide				Eigenentwicklungsopti on (in ha)	Wohnbaufläche Aufnahme in FNP- Neuaufstellung gem. Eigenentwicklungsopti on (in ha)	Wohnbaufläche Aufnahme in FNP- Neuaufstellung gem. Innenentwicklungspotenz ial (in ha)	Wohnbaufläche n- potenziale - nachrichtlich - (in ha)	Gewerbe- Flächenpotenzia le Aufnahme in FNP- Neuaufstellung (in ha)
Flächenbilanzierung Städtebauliches Leitbild Gemeinde Schorfheide gesamt:				20,96	9,00	20,35	10,23	32,00